

WWW.INKULTUR.DE

AUSSTELLUNGEN

„Dein Paket ist da“: Versandhandel
gestern und heute

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Macbeth

In Shakespeares zeitlosem Werk über die Gier nach Macht spielen
Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer das mörderische Paar

Silvesterreise
Zum Jahreswechsel
nach Antwerpen



Deutsches Schauspielhaus © Kristijan Balun.

Drucken Sie Ihre Tickets bequem und unkompliziert zuhause.

Vielleicht kennen Sie „Print@home“ ja schon: Sie bekommen Ihre Tickets per E-Mail zugestellt und können diese dann zuhause selbst drucken. Zu beachten ist eigentlich nur, dass ein Drucker vorhanden sein muss. Per E-Mail teilen Sie uns Ihren Wunsch zur Teilnahme mit (unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer). Print@home wird dann für Sie aktiviert. Zukünftig erhalten Sie sowohl Ihre Buchungsbestätigung als auch Ihre Tickets (ca. 10 Tage vor dem jeweiligen Aufführungstermin) zum Selbstdrucken per E-Mail.

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Einfach eine E-Mail an service@inkultur.de schicken.
2. Wir aktivieren dann Print@home für Sie.
3. Sie erhalten Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstdrucken.



Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2024/2025 finden Sie auf Seite 44.

ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:

ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Line 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

SERVICE

Telefon: 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Internet: www.inkultur.de

BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09
BIC: GENODEF1EK1

TICKETBUCHUNG ONLINE

Internet: www.inkultur.de
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg
Telefon: (040) 22 700 666,
Fax: (040) 22 700 688,
E-Mail: service@inkultur.de
Geschäftsführung: Bertram Scholz
Redaktion: Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Isabelle Hofmann, Bertram Scholz, Sarah Steffen, Tim Steffen, Uhut Yasar
Mitarbeit: Anneke Bensel, Karsten Bensel, Bernd Rickert
Art Direction und Gestaltung: RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen
Vertrieb: mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld
Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld
Anzeigenvertretung: Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: antje.sievert@kultur-anzeigen.com
Titelmotiv: „Macbeth“, Hamburger Kammer-spiele, Foto: Anatol Kotte
Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was für ein fulminanter Start in die neue Theatersaison – und genauso geht es auch weiter, wir können uns also auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen!

Zum Beispiel auf „Macbeth“ in den Kammerspielen, eines der bekanntesten Werke aus der Feder des großen englischen Dichters William Shakespeare. Seine Fähigkeit, den Menschen in ihr Innerstes zu blicken, wo bekanntlich nicht nur Gutes zu finden ist, macht ihn noch heute zu einem der aktuellsten Dramatiker des Abendlandes. Regisseur Sewan Latchinian seziiert in unserem Titel-Interview die hochbrisanten Aspekte dieses zeitlosen Werkes, in dem es um Intrigen und die Macht einiger weniger geht.

Betrachtet man dieses Stück und seine Dynamik genauer, kommt man unweigerlich auf die gesellschaftlichen Probleme, die uns alle in der heutigen Zeit so sehr beschäftigen: Viele Menschen fühlen sich daher unsicher und würden sich am liebsten zu Hause einigeln, weil ihnen alles zu viel wird. Besser für unsere Seele jedoch ist es, öfter den häuslichen Kokon zu verlassen, um gemeinsam mit anderen die heilsame Wirkung von Schauspiel, Musik und Tanz zu genießen oder über eine gewagte Inszenierung zu diskutieren. Wir können zusammenkommen, die Ablenkung genießen und uns gegenseitig stärken. Theater wirkt!

Apropos Musik – da möchte ich doch gleich auf unser Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie am 15. Oktober hinweisen. Exklusiv für Sie, liebe Mitglieder, spielt die Neue Philharmonie Hamburg zwei großartige und bewegende Werke von Rachmaninow und Brahms. Sowohl das berühmteste der Klavierkonzerte von Rachmaninow, das Zweite in c-Moll, entstanden nach überwindener schwerer Depression um 1900, als auch Brahms' 1877 in Pörtlischach am Wörthersee komponierte 2. Sinfonie in D-Dur, vereinen Temperament und etwas Melancholie. Eine gute Möglichkeit also, um gemeinsam Kraft zu tanken. Mehr dazu im Ticketshop auf Seite 19.

Interessante Erlebnisse und Erkenntnisse verspricht das ambitionierte Siegfried Lenz-Projekt von Intendant Axel Schneider, das wir in diesem Magazin vorstellen. Mit vielen ganz unterschiedlichen Veranstaltungen wird hiermit ein großer Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts gewürdigt, der, genau wie einst Shakespeare, die Defizite der Menschen immer im Blick hatte und jedem einzelnen trotzdem mit Wärme und Zuneigung begegnete. Vielleicht überhaupt der beste Weg, miteinander umzugehen?

Herzlichst Ihr

Fredrik Schwenk

Vorsitzender des Vorstandes

PS: Ab dieser Ausgabe werden wir noch umweltfreundlicher, denn zukünftig drucken wir unser Magazin auf Recycling-Papier. Zudem beziehen wir unseren Strom inzwischen aus einer hauseigenen Photovoltaik-Anlage, senken so unsere Energiekosten und verbessern unsere CO₂-Bilanz deutlich.

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf www.inkultur.de.

Inhalt

Titelthema 4

Hamburger Kammerspiele: Shakespeares
Macbeth – Sewan Latchinian im Gespräch

Premieren 5

Die aktuellen Neuproduktionen der
Privat- und Staatstheater

Kultur-News 7

Eine Uraufführung im Jubiläumskonzert
der Hamburger Orchestergemeinschaft,
neue Konzertreihe mit Gaumenfreuden, das
Siegfried Lenz-Projekt sowie ein CD-Tipp

Ausstellungen 10

Die Deichtorhallen stellen Grundfragen
zur menschlichen Existenz und das Museum
der Arbeit beleuchtet das Phänomen des
Versandhandels

Hamburg neu erlebt 12

Stadtrundgänge und Genuss-Touren

Ticketshop 13

Alle Veranstaltungen und Termine

Reisen 43

Abo-Übersicht 44

Aufruf-Abos 45

Mitglieder werben 48

Macbeth

Shakespeares mörderisches Königsdrama als Psychogramm eines Killerpärchens: Sewan Latchinian inszeniert John von Düffels Zwei-Personen-Stück in den Kammerspielen mit dem Künstlerehepaar Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer.

Eigentlich hätte es gar nicht so weit kommen müssen, wären da nicht die drei Hexen gewesen. Die nämlich prophezeien dem siegreich aus einem Kampf heimkehrenden Feldherrn Macbeth, dass er König von Schottland wird. „Mit dieser Vorhersage werden alle negativen Eigenschaften von Macbeth und seiner Lady getriggert – ihre Eitelkeiten, ihre Machtgier, ihr Größenwahn“, erklärt Sewan Latchinian. Die beiden beschließen, den aktuell herrschenden König Duncan während seines Besuchs in ihrer Burg umzubringen. „Die Dynamik, die durch diesen Mord entsteht, führt dazu, dass sie weiter morden müssen, um ihre Täterschaft zu vertuschen. Das ist weitaus aufregender als jeder ‚Tatort‘ im Fernsehen“, meint der Regisseur.

Als er 2019 künstlerischer Leiter der Kammerspiele wurde, hatte Latchinian sich vorgenommen, mindestens einen Klassiker im Kammerspielformat pro Saison auf den Spielplan zu setzen. Das gelang mit „Stella“, „Hedda Gabler“ und „Fräulein Julie“ in den vergangenen Spielzeiten. „Macbeth“

hingegen schien zunächst kaum dafür geeignet. „Es ist eines der personen- und spielortreichsten Dramen Shakespeares. Aber der wunderbare Autor John von Düffel hat daraus eine dichte,



Hans-Werner Meyer und Jacqueline Macaulay

psychologische Zwei-Personen-Variante destilliert.“

Das Original mit all seinen Schlachten und Morden hätte er nicht inszenieren wollen. „Mir ist es lieber, wenn das in den Hirnen der Zuschauer stattfindet, besonders, da wir wieder in so kriegerischen Zeiten leben“, sagt der Regisseur. Licht und Schatten und Musik sollen bei ihm die blutrünstige Handlung andeuten, die im Übrigen indirekt durch die Gespräche und Erzählungen der Ehepartner erklärt wird.

Als Meisterwerk bezeichnet Latchinian das Stück. „Es ist keine neumodische Überschreibung der Klassiker, die mehr oder weniger verschlimmbessert werden durch vorlaute Regisseure.“

Der Autor und Dramaturg von Düffel, der für seine klugen Klassiker-Bearbeitungen bekannt ist, sei ganz nah an Shakespeare herangekommen. „Seine Sprachgewalt ist eine wunderbare Gegenkraft zur Gewalt im Stück. Das ist mit ein Grund, weshalb wir dieses Stück auf unsere ‚Bühne der Menschlichkeit‘ bringen. Diese Losung hat einst Ida Ehre, Gründerin der Kam-

merspiele, ausgegeben.“

Shakespeares Drama ist mehr als 400 Jahre alt, die Methoden im Stück jedoch sind hochaktuell, wobei Lady Macbeth selbst keinen Mord begeht – außer dem eigenen Selbstmord –, sondern stets ihren Mann vorschickt.

„Fake News, Intrigen, zynisches Machtkalkül und gewissenlose Gewaltbereitschaft erinnern einen unweigerlich an heutige Populisten, Führer und Diktatoren. Da schließt sich zwischen einer Liebesgeschichte, dem Psychogramm eines Killerpärchens und der politischen Aktualität ein Kreis“, meint Latchinian. In seiner Inszenierung gibt es Abendkleid und Smoking von heute, aber auch Krone, Schwert und Dolch. Besonders die Aktualität von Verbrechen mit Stichwaffen entsetzt den Regisseur. Erst im September wurde nach dem Terroranschlag mit den tödlichen Messerangriffen von Solingen das große Grindelfest unter dem Motto „Kultur. Jüdisch. Bunt“ in Hamburg aus Sicherheitsgründen

abgesagt. Als Künstlerischer Leiter der Kammerspiele, der es als eine seiner wichtigsten Aufgaben betrachtet, jüdische Tradition über die Bühne hinaus mit kulturellem Leben zu erfüllen, hatte er das Kulturprogramm des Festes geplant.

Als Darsteller für Macbeth und Lady Macbeth konnten der von vielen Fernsehrollen bekannte Hans-Werner Meyer und die schottische Schauspielerin Jacqueline Macaulay gewonnen werden. Beide sind auch im „echten“ Leben ein Ehepaar. Für sie ist das Zusammenspiel etwas ganz Besonderes, berichten sie im Monatsheft der Kammerspiele: „Anfangs ist es ein Schock, den Menschen, mit dem man den Alltag teilt, plötzlich als Lady Macbeth oder Macbeth wahrzunehmen“. Dann aber ziehen sie bei möglichen Konflikten, die sich daraus ergeben könnten, das persönliche Fazit: „So schlimm wie bei den Macbeths wird es bei uns schon nicht kommen.“

○ Brigitte Ehrlich

Weitere Infos und Termine auf Seite 22



Sewan Latchinian

**DEUTSCHES
SCHAUSPIELHAUS
DIE MASCHINE ODER
ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH**

Was passiert, wenn ein Computer den Befehl erhält, ein Gedicht zu analysieren? Der französische Autor Georges Perec (1936–1982) beantwortete diese Frage 1968 mit einem Hörspiel am Exempel von Goethes berühmten Naturgedicht „Wanderers Nachtlied“. Das Ergebnis: „Die Maschine“ liefert immer neue Wort- und Satzkombinationen, Assoziationen und Konstruktionen, die Sinn und Unsinn, Absurdes und Poesie gleichermaßen hervorbrin-

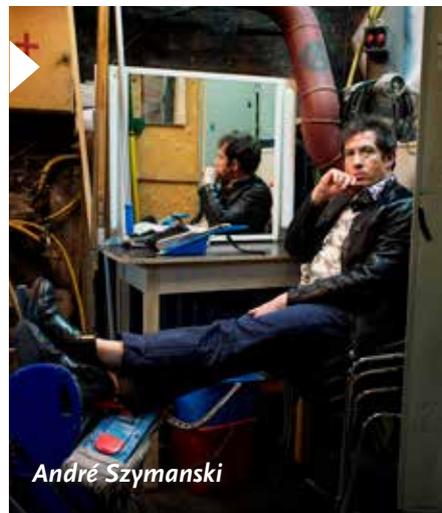
gen. Das Spiel mit der Sprache macht aus dem Gedicht „Über allen Gipfeln ist Ruh“ Sätze wie „Wipfel haben kurze Beine“ oder „Je fetter der Vogel, desto magerer der Wald“ – ein Spaß, der sich selbst nicht ganz ernst nimmt. Die mehrfach ausgezeichnete Regisseurin Anita Vulesica entwickelt die Idee weiter und lässt die künstliche Intelligenz an der Rettung der Menschheit arbeiten, indem sie sie auf die Suche nach dem Wesen menschlicher Poesie schickt. Anita Vulesica inszeniert zum ersten Mal am Schauspielhaus. beh



Sandra Gerling

**THALIA THEATER
DER APFELGARTEN**

Um 1900 in der russischen Provinz: Eine Gutsherrin kehrt nach langer Abwesenheit auf ihre Ländereien zurück. Sie ist hochverschuldet und muss ihr Gut verpachten oder verkaufen. Einen letzten Sommer will sie noch mit ihrer Familie in ihrem Kirschgarten verbringen. Das ist die Geschichte von Anton Tschechows Stück „Der Kirschgarten“, ein Abgesang auf die Welt des russischen Adels. Antú Romero Nunes, ehemaliger Hausregisseur des Thalia Theaters, hat sich nun mit Dörte Hansen,



André Szymanski

Autorin der Erfolgsromane „Altes Land“ und „Mittagsstunde“, zusammengetragen und aus der Stückvorlage einen „Apfelgarten“ gemacht. Die Erben eines Gutshofs im Alten Land haben fünf Jahre lang in der Stadt ihr Vermögen verprasst. Jetzt kehren sie zurück. Aber die Apfeleernte bringt keinen Gewinn mehr. Hilft da nur noch Abholzen? Eines jedenfalls ist sicher: Die Vergangenheit wird verklärt, obwohl sie nie so war wie in der Erinnerung. Und sie wird auch in Zukunft nicht so sein. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 40

**THALIA THEATER
ORESTIE I-IV**

Der Krieg um Troja ist vorbei, die Folgen jedoch sind grausam. Agamemnon kehrt heim und wird von seiner Frau und deren Geliebten erschlagen. Sein Sohn Orest übt Rache und tötet beide. Daraufhin wird er von Rachegöttinnen verfolgt, bis ein Bürgergericht und die Göttin Athene ihn freisprechen. Ein Krimi aus der griechischen Mythologie, den der Dichter Aischylos zu einer Trilogie verarbeitete. Vor dem Hintergrund einer Gegenwart, die uns täglich die Auswirkungen und Bedrohungen durch Kriege bewusst macht, hat Regisseur Nicolas Stemann die klassischen Dramen von Aischylos, ergänzt durch Werke von Sophokles und Euripides, für das Thalia Theater neu bearbeitet. „Die 2500 Jahre alte Trilogie beschreibt die psychische Grundstruktur, die Menschen dazu bringt, sich in Kriege zu begeben“, sagt Stemann. „Alle wännen sich

im Recht. Für alle verheißen Krieg und Mord das Wiederherstellen eines einstmals rechtmäßigen Zustands.“ Am Ende aber haben alle verloren, denn auch

die Sieger zahlen einen hohen Preis. beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 40



„Die Orestie“

**ERNST DEUTSCH THEATER
FREUNDSCHAFT**

Wer Freunde hat, wird seltener krank und lebt länger. Das haben Wissenschaftler herausgefunden. Was aber ist wahre Freundschaft? Wo beginnt sie, wo hört sie auf? Gilla Cremer, Spezialistin für authentische, gefühlvolle und berührende Solo-Programme („Die Dinge meiner Eltern“), begleitet vier Schulfreunde auf ihren Lebenswegen. Sie erzählt von kindlichen Schwärmereien, von jugendlichen Besäufnissen, von Festen, von Familie, von Liebe und Trennungen. Ihre Geschichten handeln von Verlust und Enttäuschungen, von Vertrauen und Trost. Als Requisiten auf der Bühne braucht sie dafür nur drei Stehleitern und ein Seil. Wie immer wird Gilla Cremers ausdrucksstarke One-Woman-Show im Ernst Deutsch Theater vom Pianisten Gerd Bellmann begleitet.  beh

Weitere Infos und Termine auf Seite 20



Gilla Cremer

Foto: Anatol Kotte

ANZEIGE

Foto: Ammaniel Hintza




Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MERCI UDO

EINE HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

14.10.2024, 16.00 Uhr
Rosenhof Großhansdorf 2
Anmeldung unter Tel.
04102/69 90 69

15.10.2024, 16.00 Uhr
Rosenhof Hamburg
Anmeldung unter Tel.
040/87 08 73 37

16.10.2024, 16.00 Uhr
Rosenhof Ahrensburg
Anmeldung unter Tel.
04102/49 04 90

18.10.2024, 16.00 Uhr
Rosenhof Großhansdorf I
Anmeldung unter Tel.
04102/69 86 69

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

In diesem Jahr wäre UDO JÜRGENS 90 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages lässt MICHAEL VON ZALEJSKI in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonnier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe.

Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits wie ABER BITTE MIT SAHNE, GRIECHISCHER WEIN oder ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK ergibt eine hervorragende Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert.

Rosenhof Ahrensburg
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg

Rosenhof Großhansdorf I
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf

Rosenhof Großhansdorf 2
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf

Rosenhof Hamburg
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg

Jubiläumskonzert

120 Jahre Hamburger Orchestergemeinschaft von 1904 e.V.

Die Hamburger Orchestergemeinschaft von 1904 e.V. zählt zu den ältesten Laienorchestern Deutschlands und feiert in diesem Jahr ihr 120-jähriges Bestehen. Alles begann am 27. Mai 1904, als



Hamburger Orchestergemeinschaft

dreizehn musikbegeisterte Herren den „Hamburger Orchesterverein“ ins Leben riefen, unter der musikalischen Leitung von Emil Leichsenring, der diese bis 1934 innehatte.

Das erste Konzert fand am 6. Dezember 1904 im Hamburger „Conventgarten“ statt, der damals als bester Konzertsaal der Stadt galt. Mit einem beeindruckenden Programm, unter anderem der vierten Sinfonie von Ludwig van Beethoven und der Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“ von

Christoph Willibald Gluck, zog das Orchester 1.800 Zuhörer an – eine Zahl, die bei den folgenden Konzerten bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs konstant blieb. Im Jahr 1915 fand das vorerst letzte Konzert statt, der Betrieb

konnte erst 1919 wieder aufgenommen werden. Nach einer weiteren Konzertpause während des Zweiten Weltkrieges, fanden mit Spielerlaubnis der britischen Militärregierung vom 5. November 1945 an wieder Proben statt. Im ersten Konzert nach dem Krieg spielten im Okto-

ber 1946 im Großen Saal der Musikhalle (heute Laeiszhalle) schon wieder 100 Aktive Dvoráks Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ und feierten damit Frieden und Neubeginn.

Wie schon im Gründungsjahr gilt auch heute: Engagierte Dirigenten und Mitarbeiter im Hintergrund und natürlich die leidenschaftlichen Musikerinnen und Musiker tragen mit ihrem Talent und Einsatz dazu bei, dass ein weiteres Ensemble die musikalische Vielfalt der Stadt ergänzt.

Anlässlich seines Jubiläumskonzerts am 10. November in der Laeiszhalle beweist das Orchester unter der Leitung von Wolf Tobias M. Müller seine musikalische Bandbreite und sein Können mit Ouvertüren und Arien von Mozart bis Puccini – die Gast-Solistinnen sind Aditi Smeets und Maria Grazia Milani – sowie mit Schuberts „Unvollendeter“. Krönender Abschluss des Konzerts wird die Uraufführung von „elements“ sein, einer Komposition für Schlagzeug und Orchester von Fredrik Schwenk aus dem Jahr 2024.



Aditi Smeets und Maria Grazia Milani

Eine Einführung des Komponisten findet vor dem Konzert im Foyer der Laeiszhalle statt. In unserem kleinen Interview mit Fredrik Schwenk erfahren Sie mehr über sein Werk.

Herbstkonzert, Sonntag, 10. November 2024 um 11 Uhr, Laeiszhalle, großer Saal. Weitere Infos im Ticketshop auf Seite 29.

Zur Uraufführung von „elements“: Drei Fragen an den Komponisten Fredrik Schwenk

Konzerte für Schlagzeug gibt es nicht so viele. Wie sind Sie auf diesen Gedanken gekommen?



Fredrik Schwenk

Die Idee, ein Konzert für Schlagzeug und Orchester zu schreiben, kam vor vielen Jahren von der renommierten Schlagzeugerin Cornelia Monske. Da der Aufwand, ein etwa halbstündiges großes Konzert zu schreiben, zu groß ist, um einfach ins Blaue hinein zu komponieren, haben wir gemeinsam überlegt, wo und mit wem wir dieses Projekt realisieren könnten. Und wie es der Zufall manchmal will, ergaben sich plötzlich zwei Gelegenheiten, das Konzert in Auftrag zu geben: Zum einen wünschte sich die Hamburger Orchestervereinigung Cornelia Monske explizit als Solistin, zum anderen erhielt die Musikerin eine

Anfrage vom Symphony Orchestra Shenzhen, einem der bedeutendsten und besten Orchester in China. Und so kam es, dass ich mit Beginn der Sommerferien Mitte Juli zunächst die ersten beiden Sätze schrieb, und nach einem Intermezzo beim Festival Junger Künstler in Bayreuth in knapp zwei Wochen den dritten Satz vollendete. Nach täglich 12 bis 15 Stunden am Computer brauchte ich am Ende Physiotherapie, um mich körperlich zu regenerieren.

In welche musikalische Richtung bewegt sich Ihr Konzert?

Mit Blick auf Chinas alte Kultur habe ich mich in diesem Werk mit der daoistischen Lehre der fünf Wandlungsphasen zur Naturbeschreibung (Feuer, Wasser, Metall, Erde und Holz) und den darin beschriebenen Gesetzmäßigkeiten dynamischer Umwandlungsprozesse wie Werden, Wandlung und Vergehen beschäftigt. Stilistisch habe ich zum ersten Mal in meinem gesamten Schaffen versucht, das Material in Annäherung an die traditionelle chinesische Musik aus der

Diatonik (weiße Tasten) zu entwickeln. Dadurch ist das Werk verhältnismäßig hell und transparent.

Gab es schon während der Kompositionszeit eine Zusammenarbeit mit der Solistin? Oder erst, nachdem das Werk fertig war?

Da die Zahl der verwendbaren Schlaginstrumente unendlich steigerbar ist, haben Cornelia Monske und ich bereits im Vorfeld eine maximale, in drei Instrumentengruppen gegliederte Besetzung festgelegt: für den ersten Satz (Feuer und Wasser) Metallinstrumente ohne Tonhöhen, für das geistige Zentrum des Konzerts (Metall) gestimmte Metallinstrumente und für das wilde Finale (Holz und Erde) asiatische Fellinstrumente. Dabei wurden auch im Vorfeld bestimmte Techniken abgesprochen. Da sich das Werk im Laufe des Kompositionsprozesses jedoch auch verändert hat, steht die Solistin jetzt vor der Herausforderung, besonders den hochvirtuosen Part des letzten Satzes technisch und musikalisch umzusetzen, so dass am Ende alles Schwere leicht klingt.

Neue Konzertreihe mit Künstlertafel

Starpianist Matthias Kirschnereit spielt Mozart – und fürs leibliche Wohlbefinden ist auch gesorgt

Am 27. Oktober um 11 Uhr feiert die neue Konzertreihe „Weltsprache Musik“ im Großen Saal der Laeiszhalle Premiere. Der in Hamburg lebende Ausnahmepianist Matthias Kirschnereit und das Hamburger Kammerorchester unter der Leitung von Christian Kunert spielen im Rahmen dieser Reihe alle 23 Klavierkonzerte von Mozart. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch die „Hamburger Schätze“ mit verschiedenen Hamburger Solisten, Ensembles und Chören.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung lobte Matthias Kirschnereit in den höchsten Tönen: „Ein Ausdrucksmusiker par excellence, der mit seinem Klavierspiel die spezifisch deutsche Klavierkunst fortsetzt.“ Kirschnereit selbst sagt von sich, dass er auf der Suche „nach der menschlichen Botschaft“ in der Musik sei. Er „lebe, fühle und leide“ mit den Komponisten, je vertrauter sie ihm im Lauf der Zeit werden.

Der Musiker gastiert seit vielen Jahren weltweit mit berühmten Orchestern und tritt mit namhaften Solisten auf, unzählige Aufnahmen sind im Lauf seines Musikerlebens



Matthias Kirschnereit

entstanden. Schon lange gibt er als Hochschulprofessor seine Erfahrungen an die nächste Generation weiter. Diese unglaubliche Karriere ist umso erstaunlicher, als er erst vergleichsweise spät mit seiner Ausbildung begann. Im Alter von 14 Jahren kam er ohne seine Eltern aus Namibia nach Deutschland, um sich hier der Musik zu widmen. Und mit welchem Erfolg!

Das wundervolle Musikprogramm

ist aber noch nicht alles: Im Anschluss an die Konzerte besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, gemeinsam mit den Musikern im nahegelegenen Hofbräu Wirtshaus an der Esplanade das tonale Ereignis mit einem leckeren Mittagessen (im Preis der Eintrittskarte inbegriffen) ausklingen zu lassen. sp

Weitere Infos und Termine auf Seite 29

CD-Tipp

Op een Tass Tee...

...mit Lars-Luis Linek und seiner neuen CD

Der Mann mit dem Snutenhobel – pardon, der Mundharmonika – ist wieder da! Die neue CD von Lars-Luis Linek zeigt einmal mehr, welch umwerfende Klänge ein virtuoser Musiker einem scheinbar schlichten Instrument wie der Mundharmonika entlocken kann. Linek hat einen ganz typischen Sound kreiert, und sogar ein eigenes Genre, den „Blues op Platt“. Auf seiner neuen CD findet sich aber nicht nur Bluesmusik, sondern auch eingängige Pop-Melodien und Einflüsse der Weltmusik, zum Beispiel bei der „Yoga Deern“, wo indische Klänge zu hören sind, oder dem Song „Oostfreesen Tee“. Womit

wir beim Thema des Albums angekommen wären: Tee, Tee, Tee! Der Sänger, Musiker und Komponist feiert das beliebte Heißgetränk geradezu als Lebenselixier, als Medizin für und gegen alles.

Man muss übrigens kein plattdeutsches Sprachtalent sein, um den Songs und ihren Geschichten zu folgen, die machen auch „Nicht-Plattsackern“ Spaß! Toll, dass Lars-Luis Linek seinem Dutzend Solo-Alben ein weiteres hinzugefügt hat, schließlich ist der Mann als Komponist, Texter und Musiker gleichermaßen schwer beschäftigt, in über 4000 Musikproduktionen hat er mitgewirkt. Nun aber legt er



Die neue CD von Lars-Luis Linek

eine Pause ein und heißt seine Hörerinnen und Hörer willkommen bei einem Tässchen Tee. Viel Vergnügen! sp

Die CD ist erhältlich über www.larsluislinek.de/ alben oder unter Telefon 040 – 695 1002.

Lenz auf die Bühne!

Der Autor Siegfried Lenz wird mit einer großen Werkschau geehrt

Wie würdigt man einen der erfolgreichsten deutschen Literaten des 20. und frühen 21. Jahrhunderts auf angemessene Art und Weise? Diese Frage stellte sich Intendant Axel Schneider (Altonaer Theater, Hamburger Kammerspiele, Harburger Theater, LichtwarkTheater Bergedorf) – und fand die passende Antwort mit seinem Projekt „Lenz auf die Bühne“.

Der zehnte Todestag des mit vielen Auszeichnungen bedachten Hamburger Ehrenbürgers Siegfried Lenz am 7. Oktober 2024, und sein 100. Geburtstag am 17. März 2026 bieten einen guten Anlass, sein Werk gerade jetzt so umfassend zu präsentieren. Gleichzeitig setzt die Spanne zwischen den beiden Daten den zeitlichen Rahmen für das Projekt.

Lenz verfasste Kurzgeschichten, Novellen, Hörspiele, Theaterstücke, Essays und natürlich Romane. Das bietet viel Stoff für die rund 90 (!) geplanten Ver-



Siegfried Lenz

anstaltungen dieser Werkschau. Am 6. Oktober wird die Retrospektive mit einer Gala eröffnet. Zwei seiner Romane werden für die Bühne adaptiert, am 3. November hat „Heimatmuseum“ im Altonaer Theater Premiere. Der Verlust von Heimat und der Neuanfang woanders, ein Thema, das immer wieder – auch heute – sehr aktuell ist. Als

weitere Premieren folgen „Das Gesicht“ im Harburger Theater und „Der Überläufer“ in den Kammerspielen.

Dazu kommen zahlreiche Matineen, in denen verschiedene Genres und thematische Aspekte von Lenz' Werk beleuchtet werden und die Gelegenheit zum Staunen bieten sollen. Hier lässt sich viel Neues von einem Schriftsteller entdecken, dessen Oeuvre man gut zu kennen glaubt. Die Liste der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler liest sich wie ein „Who is who“ der deutschen Theaterlandschaft: Barbara Auer, Stephan Benson, Markus Boysen, Gesine Cukrowski, Karoline Eichhorn, Saskia Fischer, Konstantin Graudus, Nicole Heesters, Sabine Kaack, Stephan Kampwirth, Burghart Klaußner, Ulrich Matthes, Dominic Raacke, Jens Wawrczeck.  sp

Weitere Infos und Termine auf Seite 17, 22, 24



KONSTANTIN WECKER

SOUNDTRACK MEINES LEBENS

03.11.24
LAEISZHALLE



EIN BÜHNENSTÜCK VON UND MIT
FERDINAND VON SCHIRACH

REGEN

ZUSATZTERMIN

20.01.25
LAEISZHALLE



BEN BECKER

TODESDUELL

07.+08.02.25
ST. MICHAELIS



MARTIN SUTER & BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE

KEIN GRUND,
GLEICH SO RUMZUSCHREIEN

20.02.25
LAEISZHALLE

Survival in the 21st Century

Grundfragen der menschlichen Existenz in mehr als 40 Ausstellungsprojekten

Ein kreiselnder Meteorit; 19 aus Stohlehm nachgebaute antike Kolonnaden des vom IS zerstörten Weltkulturerbes Palmyra in Syrien; zwei sprechende Puppen, ein Baum und ein Biber, im Austausch über die katastrophalen Folgen des Kolonialismus für die indigenen Völker und die Tierwelt Nordamerikas. Drei von rund 40 internationalen künstlerischen Positionen des Ausstellungsprojektes „Survival in the 21st Century“, die in den Deichtorhallen die Grundfragen menschlicher Existenz anreißen.

Die Tatsache, dass die Kuratoren Georg Diez und Nicolaus Schafhausen im Titel nachträglich das Wort „Survival“ (Überleben) durchgestrichen haben, ist im Gedenken an all die Menschen geschehen, die es in der Ukraine und in Nahost nicht geschafft haben zu überleben. Und wir, die wir (noch?)



Abbas Akhavan, „curtain call, variations on a folly (2021-)“, Installationsansicht

vom Krieg verschont sind, werden konfrontiert mit einer Ausstellung, die auf den ersten Blick ebenso chaotisch, sperrig und schwierig wirkt wie unsere Gegenwart. Aber Kunst ist ja dazu da, zu verunsichern, Fragen aufzuwerfen, Denkanstöße zu geben – und das tut diese Schau überreichlich. Jede der Positionen ist hier mit einer Fra-

gestellung verbunden, die keinesfalls eindeutige Antworten bietet, aber in jedem Fall zum Diskurs einlädt. Die Polaroid-Serie „Shoplifters“ des algerisch-



Andrea Bowers, „Deep Green“, 2023

französischen Fotografen Mohamed Bourouissa wirft beispielsweise die Frage auf: „Was ist Gerechtigkeit?“ Es zeigt die unscharfen Bilder, die ein Geschäftsführer von Menschen aufnahm, die versucht haben, in seinem Laden Waren zu stehlen: Alltagsbedarf wie Waschmittel, Eier, Brot, Getränke. Sind diese Menschen Täter – oder vielleicht doch eher Opfer einer Gesellschaft, in der Arme und Alte auf der Strecke bleiben?

Überhaupt: Was ist Macht? Was ist Politik? Was ist Widerstand? Was ist Intelligenz? Was ist Schönheit? Was ist Zeit? Was ist Zivilisation? Was ist Kultur? Was ist Wissen? Fragen über Fragen, in denen nicht nur Klimawandel, Migration und Technologie thematisiert werden. Sondern auch Spiritualität oder der Konflikt zwischen dem globalen und dem planetaren Denken, „zwischen der Vorstellung der Erde als von Menschen beherrscht und der Einsicht, dass die Erde ein System menschlicher und nichtmenschlicher Naturen ist“, wie es in dem Text zu Paul Kollings China-kritischem Werk „Westbound – 190621“ heißt. Wobei man der Tatsache ins Auge blicken muss, dass das menschliche Leben für

das Überleben unseres fünf Milliarden alten Planeten eher unwichtig ist, wie der kleine schwarze Meteorit symbolisiert, den der kanadische Künstler Charles Stankieveh über schwarzem Sand seine Kreise drehen lässt.

Wie es weitergeht, welches Wissen wir im 21. Jahrhundert in Sachen Demokratie und Politik, Gesellschaft und Gemeinschaft, Kunst und Kultur, Umwelt und Nachhaltigkeit, Wissenschaft und Technologie benötigen, darum geht es in der SCHOOL OF SURVIVAL, einem Zukunftslabor innerhalb der Ausstellung, die in rund 100 Vorträgen, Seminaren und Workshops gemeinsam mit Besuchern und Besucherinnen neue Denkansätze und Kulturtechniken entwickelt. Inklusive einer



Edith Dekyndt, „Underground“ (LeVal St Germain), 2022

experimentellen Küche, in der auch alte und neue Lebensmittel-Verarbeitungen ausprobiert werden. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten, alle Infos auf der Website, die man sich unbedingt einmal ansehen sollte.

○ Isabelle Hofmann

„Survival in the 21st Century“, bis 5. November 2024, Deichtorhallen Hamburg, Deichtorstr. 1–2, 20095 Hamburg, Di – So 11 – 18 Uhr, 1. Do im Monat bis 21 Uhr (von 18 bis 21 Uhr freier Eintritt). Weitere Informationen auf www.deichtorhallen.de.

Shoppen auf Bestellung

Der Versandhandel von seinen Anfängen bis heute

„Dein Paket ist da!“ Okay, der Zettel klebt an der Tür, aber wo ist es denn nun? Wer kennt sie nicht, die Schnitzeljagd durch die Nachbarschaft. Rund vier Milliarden Paket-Sendungen wurden 2022 allein in Deutschland ausgeliefert, im Schnitt eine pro Woche und Person. Grund genug für das Museum der Arbeit, das „Shoppen auf Bestellung“ in einer opulenten Ausstellung von seinen Anfängen bis heute zu betrachten, zumal eines der größten deutschen Unterneh-



Hermes Paket Schnelldienst, 1970er Jahre

men – der Otto Versand Hamburg – in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert.

Zum Auftakt etwas Kunst: Von der Decke schwebt eine luftig-leichte Installation aus knallroten Kinderschaufeln (Spielzeug ist ein Onlinebestseller), daneben steht Michael Heindls Verpackungsskulptur „All Now, All Free“ nebst Video-Dokumentation. Alles völlig kostenlos, wohlgemerkt. Nach Abschluss des Projektes schickte Heindl die online bestellte Kamera gratis zurück. Und damit wären wir schon bei einem Kernproblem dieser Knochenjob-Branche: Jedes zweite Paket wird in der Regel zurückgeschickt. Laut Statista verursachten 2021 allein Online-Retouren in Deutschland 795.000 Tonnen CO₂-Emissionen.

Das Thema ist also heiß, nicht nur was Klimawandel und Umweltverschmutzung angeht. Die Branche boomt und setzt in Deutschland jährlich 80 Milliarden Euro um. Doch Kostendruck und Verdrängungskampf internationaler Big Player wie Amazon, Zalando und Alibaba sind gnadenlos

und gehen (meist) zulasten von Menschen mit Migrationshintergrund, die sich mangels Alternativen gegen Lohndumping und ausbeuterische Arbeitsbedingungen nicht gut wehren können.

In der von Sandra Schürmann und Florian Schütz sehr sinnlich kuratierten Schau klingen diese Themen immer wieder an, ohne dabei explizit im Vordergrund zu stehen. Ihre Ausstellung will nach eigener Aussage die Menschen in den Mittelpunkt stellen: „Den Wert und die Menge der zu leistenden Arbeit verdeutlichen und den Versandhandel in den Kontext unserer modernen (Konsum-)Gesellschaft einordnen“. Deutlich wird dabei jedoch vor allem die Entwicklung des Versandhandels seit dem späten 19. Jahrhundert, die hier mit antiquarischen, zum Teil auch kuriosen Objekten anschaulich wird, wie dem Papierkragen des ersten deutschen Universalversenders Mey & Edlich in Leipzig um 1880 oder einem Apparat namens Telefix (zum Bestellen von Waren) aus den 1970er Jahren. Über die Anfänge von Otto, Quelle und Neckermann (mit dem legendären Bonanza-Rad als Highlight) nach dem Zweiten Weltkrieg geht es weiter, bis zur Ost-West-Geschichte (auch die DDR hatte einen Versandhandel, nur waren die Produkte meist nicht liefer-



Mitarbeiter im Hermes Logistic Center Germany in Friedewald

bar) und einem nachempfundenen Logistikzentrum von heute, in dem die Besucher und Besucherinnen selbst Pakete sortieren und stapeln können.

Ein Großteil der Exponate stammt aus dem umfangreichen Archiv der Hamburger Otto Group: Von Werner Ottos erstem handgebundenen Katalog

1949, Auflage 300 Stück, der ein noch sehr überschaubares Sortiment von 29 Paar Schuhen enthält (verschickt wurde übrigens immer nur ein Schuh, wenn er passte, kam der andere nach), über den original Handkarren, mit dem die Otto-Kataloge Anfang der 1950er Jahre ausgetragen wurden, bis hin zu einer



Kundin bestellt via Telefix, ca. 1978

Auswahl an Katalogen quer durch die Jahrzehnte, die zu einer nostalgischen Zeitreise einlädt.

Als Otto 2019 die Kataloge einstellte, war das nicht nur für viele Mitarbeiter „der Anfang vom Ende“ (Volkmar Junghans, 36 Jahre lang Sammelbesteller bei der Otto Group), sondern auch die Initialzündung zu dieser Ausstellung, wie Museum der Arbeit-Direktorin Rita Müller betont: „Als ich vor fünf Jahren den letzten gedruckten Otto-Katalog in den Händen hielt, war mir klar, dass das eine Zäsur ist“.

Aber es gibt noch einen weiteren Grund, die Otto Group zu ihrem 75. Jubiläum zu würdigen: Das Hamburger Unternehmen ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz, und hält sich an die Standards in Punkto Mindestlohn und Arbeitszeit – eine Ausnahme in der E-Commerce-Branche. Da kann man doch nur sagen: „Otto find‘ ich gut“.

○ *Isabelle Hofmann*

„Dein Paket ist da! Shoppen auf Bestellung“, bis 28. April 2025, Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg, Mo 10 – 21 Uhr, Mi – Fr 10 – 17 Uhr, Sa/So 10 – 18 Uhr, Di geschlossen.

Weitere Informationen auf

www.shmh.de/museum-der-arbeit.

Sehr empfehlenswert sind zwei vor Ort erhältliche Broschüren zum Thema: Das Begleitheft zur Ausstellung und „Ausgeliefert“, die Untersuchung der Branche von der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

HANSEATISCHE PFEFFERSACK-TOUR

SA 12.10. / 11.00 UHR / CA. 3 STD / 38,00 €

Begeben Sie sich auf eine hanseatische Zeitreise. Begonnen hat der traditionelle Hamburger Gewürzhandel einst in den Kontorhäusern der historischen



Deichstraße. Von dort folgen Sie den Spuren der Kaufleute, der „Pfeffersäcke“, in die Speicherstadt, und fahren mit einer Hafengebarkasse zu den alten und neuen Umschlagplätzen der Gewürze. Dabei erfahren Sie vieles über alte und neue Handelsformen, das Ganze gut gewürzt mit unterhaltsamen Anekdoten. Zum Schluss genießen Sie ein Brötchen mit Pfeffersalami und einen aromatischen Zimtkafee und besichtigen Spicy's Gewürzmuseum. Geführt wird die Tour von Schauspieler Tobias Brüning in der Rolle des Hamburger Pfeffersackes Jacob Lange, dem Erbauer des 1686 entstandenen Alt-Hamburger Bürgerhauses in der Deichstraße. **Treffpunkt: Vor dem Alt-Hamburger Bürgerhaus, Deichstr. 37, 20459 Hamburg**

SWEET & SPICY

SA 09.11. / 07.12. / 15 UHR / CA. 3 STD. / 39,50 €

Nach einem würzigen Vortrag bei Zimtkafee mit Laugenbrezel im Spicy's Gewürzmuseum und dem Besuch der aktuellen Sonderausstellung folgen Sie dem Hamburger Kaufmann Jacob Lange (Schauspieler Tobias Brüning) ca.1 Stunde durch die Speicherstadt entlang der malerischen Fleeete bis zum Schokoladenmuseum Chocoversum. Hier gehen Sie dem Geheimnis feinsten Schokolade auf den Grund und verfolgen den Weg der Kakaobohne von ihrem Ursprung bis zur Herstellung von zartschmelzender Schokolade. Sie probieren an jeder Verarbeitungsstufe, wie sich Konsistenz und Geschmack der Schokolade verändern und kreieren aus verschiedenen Zutaten Ihre persönliche Lieblings-Schokolade.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 16.11. / 10.00 UHR / CA. 4 STD. / 59,00 €

Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Buffer inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschie-

dene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (gespielt von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkafee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

Treffpunkt: Restaurant KÖRRI, Springel-twierte 2, 20095 Hamburg

KUTTEL DADDELDU FEIERT WEIHNACHTEN

SA 30.11./ SO 08.12. / SA 14.12. / 17.00 UHR / CA. 2,5 STD. / 37,00 €

Hinein ins Spicy's Gewürzmuseum und Aufwärmen bei einem würzigen Punsch nach Hausrezept. Nach einer kleinen Einführung und Museumser-



kundung begleitet Sie der Gewürzkaufmann Jacob Lange zum Barkassenanleger der Reederei Abicht. An Bord der Barkasse lauschen Sie den unterhaltsamen und weihnachtlichen Geschichten und Gedichten von Joachim Ringelnatz und Konsorten, stilecht vorgetragen von Schauermann Hein. Gespickt mit Gedichten von Benno Strandt, Robert T. Odemann oder Versen von der Brechstange von Gyldenfeldt ist die Lesung nicht nur etwas für eingefleischte Ringelnatz Fans. Im Laufe der unterhaltsamen Lesung dümpelt die Barkasse je nach Wetterlage durch die Speicherstadt oder andere ruhige Gefilde im Hamburger Hafen und kehrt nach etwa 1 ½ Stunden zum Anleger zurück.

Treffpunkt: Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 34, 20457 Hamburg

**Buchungen: Tel. 040 22 700 666
E-Mail: service@inkultur.de
Weitere Touren auf Anfrage und auf www.inkultur.de**

ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

Goldkontor
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den An- und Verkauf von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
www.feingoldhandel.de

Spielplanänderungen vorbehalten



TIPP DER REDAKTION:
**„DER CLUB DER TOTEN
DICHTER“**
im Altonaer Theater Seite 16

Fotos: G2 Baraniak, Mathias Thurm, Anatol Kotte



Elbphilharmonie großer Saal **INKULTUR-KONZERT**

Exklusiv für Mitglieder: Sternstunden der Klassik im Großen Saal der Elbphilharmonie Seite 19



Hamburger Kammerspiele **DIE COMEDIAN HARMONISTS**

Mitreißende Musik, faszinierende Story: Die Geschichte der Comedian Harmonists Seite 23

TICKETBUCHUNG:

Internet: www.inkultur.de

E-Mail: service@inkultur.de

Telefon: 040 22 700 666

PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.

ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



MARIA STUART

Oper von Gaetano Donizetti

Regie: Roman Hovenbitzer; Musikalische Leitung: Ettore Prandi
 Maria Stuart, Königin von Schottland, wird von ihrer Verwandten, Königin Elisabeth I. von England, gefangen gehalten. Elisabeth sieht in Maria nicht nur eine Bedrohung für ihre Herrschaft, sondern auch eine starke Rivalin um die Liebe des Grafen Leicester. Bei einem Zusammentreffen der beiden Monarchinnen spitzt sich der Konflikt dramatisch zu. Als Elisabeth – zerrissen von Eifersucht und Verzweiflung – Marias Todesurteil unterschreibt, schließt die schottische Königin mit ihrer Vergangenheit ab und geht als Märtyrerin in den Tod.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	23.	Mi	6., 20.	Fr	6.
Fr	25.	Fr	1., 8., 15., 22., 29.	Sa	7.
Sa	26.	Sa	2., 16., 23, 30.		
So	27.*	So	3.*, 10.*, 17.*, 24.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Regie und Bearbeitung: Marius Adam
Musikalische Leitung: Ettore Prandi

In der Ballsaison steht mit der „Csárdásfürstin“ eine der bedeutendsten Operetten der silbernen Operettenära auf dem Programm, die mit eingängigen Liedern wie „Die Mädis vom Chantant“, „Machen wir's den Schwalben nach“ und „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ begeistert.
 Der Adelige Edwin Lippert-Weylersheim ist unstandesgemäß in die Chansonette Sylva Varescu verliebt. Dabei soll er doch die Komtesse Stasi heiraten. Er möchte Sylva daran hindern, eine Amerika-Tournee anzutreten und verspricht ihr kurzerhand, sie binnen acht Wochen zu heiraten – was er auch von einem Notar vertraglich festhalten lässt. Während Edwin von einem Einberufungsbefehl aus der Feierlaune gerissen wird, ist Sylva überglücklich und sagt ihre Reise ab. Doch da zeigt ihr Graf Boni die Verlobungsanzeige, die beweist, dass Edwin bereits Stasi versprochen ist...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Mi	18.
				Fr	27.
				Sa	14., 28.
				So	29.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *19.00 Uhr			26,00 € (inkl. Garderobe)		

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

JAN-PETER PETERSEN

Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühls-ten Hanseaten im Mikrowellen-tempo auftauen lässt.“ (NDR)



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	19.	So	3.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			23,00 €		

THOMAS FREITAG

Hinter uns die Zukunft

Woher kommt die menschliche Unfähigkeit, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen? In seinem neuen Programm, das den Titel seiner Autobiografie trägt, versucht Thomas Freitag spielend, lesend und erzählend darauf eine Antwort zu finden.
 HINTER UNS DIE ZUKUNFT ist eine rasante Mischung aus spitz-züngigen Aktualitäten, biographischen Bonmots und bewährten Nummern. Es ist Thomas Freitags 18. Soloprogramm und mit Abstand sein persönlichstes. Mit komödiantischem Blick und klarer Haltung stellt er sich auch der Selbstkritik.



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Di	22.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie

Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie und für einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	25.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

KAI MAGNUS STING

JA, WIE?! Tacheles und Wurstsalat



Man steht manchmal da und hört sich selbst sagen: "Ja, wie?!" Weil man alles nicht weiß. Da hilft nur eins: Tacheles. Und Wurstsalat. Und beides serviert Ihnen Kai Magnus Sting, der angesagte Humorheld aus Duisburg, mit seinem neuen Soloprogramm. Der Ruhrgebiets-Tarantino ist schnell, witzig, spontan, skurril, absurd und unfassbar lustig. Wer Kai Magnus Sting mit seinem unverwechselbaren Charme und seiner einzigartigen Performance einmal erlebt hat, weiß, dass nur wenige Menschen lustiger und eigener sind als er.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 30.		
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

MATHIAS TRETTER

Souverän

„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän?
„Sie werden wiehern“, sagt Tretter, der seit dem Salzburger Stier 2023 nun endgültig mit jedem Kabarettpreis ausgezeichnet ist. Dennoch sei sein neuestes Stück sein komischstes: „Sie werden feixen, prusten, schnappatmen und am Ende unverwundbar heimgehen.“ Mit anderen Worten: Souverän. Der Name ist Programm.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 6.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

VINCE EBERT

Vince of Change



Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Leider nicht: z.B. tragen nur 18 % der Bevölkerung einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy... Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird – wie soll man das als Satiriker noch toppen?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 9.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

TOBIAS MANN

Real-Fake



In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 10.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	23,00 €	

SEBASTIAN SCHNOY: DUMMIKRATIE

Die wunderbare Welt der Demokra KI

Wir werden die letzten Gespräche in unserem Leben mit einer Maschine führen, einem Avatar, der unseren Kindern ähnlich sieht, wie schön. Doch was erzählen wir? Künstliche Intelligenz kann nur so schlau werden, wie die, von denen sie lernt. Was können wir wiederverwenden? Was sollten wir uns für immer merken, was schnell vergessen? Viel Zeit bleibt nicht. Wenn wir es nicht schaffen, das Gute, Wahre und Schöne unangreifbar zu machen, werden die Maschinen gefährliches Halbwissen übernehmen.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 12.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

ANDREAS REBERS

Rein geschäftlich



Für Rebers ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft. Dabei achtet er stets darauf, dass uns die Heiterkeit nicht vollständig abhanden kommt. Denn Rebers ist ein Mann mit Mutterwitz, viel Musik, und strotzender Liebe für das Menschliche.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 13.	
	Do 14.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr	23,00 €	

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

JENS NEUTAG

Gegensätze ziehen sich aus

Kabarett oberhalb der Gürtellinie: Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag wie immer den Humor in Politik und Alltag auf und beweist, dass man über die Wahrheit wahrhaft gut lachen kann.

Die Welt hat sich verändert und vermeintliche Gewissheiten von früher haben heute keine Gültigkeit mehr. So auch die Erkenntnis „Gegensätze ziehen sich an“. Sollte es überhaupt jemals gegolten haben, dann haben wir mittlerweile komplett die Fähigkeit verloren uns überhaupt auf Gegensätzliches einzulassen. Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

SIMONE SOLGA

Ist doch wahr!

Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: Sie nennt die Dinge beim Namen und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Denn das Leben ist zu schön und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

ALMA HOPPE 3.0

Eine Frage der Ära

JAN-PETER PETERSEN KATIE FREUDENSCHUSS MAX BEIER
ALMA HOPPE 3.0



Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. Die Generationen Babyboomer, X und Y - und die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Sie pflegen kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Sie mobilisieren die letzten Reserven. Sie sind die rhetorischen Minenleger der Generationenkonflikte, deren Bühnenmunition mit scharfen Schüssen ein heftiges Säbelrasseln im Kanonenfutter einläutet.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 29.	Sa 21.
		So 8.*, 15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 €

Vorschau - sofort buchbar

Zusatz-/Kaufkarte 23,00 €

Frank Lüdecke - Träumt weiter!	Mo 18.11., 20.00 Uhr
Max Beier - Love & Order	Fr 22.11., 20.00 Uhr
H.G. Butzko - Der will nicht nur spielen	Sa 23.11., 20.00 Uhr
Reiner KRÖHNERTs ER	So 24.11., 19.00 Uhr
Hidden Shakespeare - Fertig zum...	Mi 27.11., 20.00 Uhr
Michael Hatzius - Die Echse	Do 28.11., 20.00 Uhr
Michael Ehnert - Küss langsam	Do 05.12., 20.00 Uhr
Lars Reichow - Boomer-Land	Mo 16.12., 20.00 Uhr
Michael Ehnert vs. Jennifer Ehnert	Do 19.12., 20.00 Uhr
René Steinberg - Ach du fröhliche...	Mo 23.12., 20.00 Uhr
Die Distel - Gut im Abgang	Mi 25.12., 20.00 Uhr
Leipziger Pfeffermühle - Schön im Eimer	Fr 27.12., 20.00 Uhr
Dr. Pop - Hitverdächtig	Sa 28.12., 20.00 Uhr

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg



DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Schauspiel nach dem US-amerikanischen Erfolgsfilm von Peter Weir

Deutsche Fassung von „Dead Poets Society“ von Tom Schulman nach dem Roman von Nancy H. Kleinbaum; Regie: Lea Ralfs
Mit Johan Richter, Tim Jesse Koch, Celio-Silvestre Tamele, Tobias Gebhard, Baran Sönmez u.a.

Über einen Lehrer, der die Schüler eines strengen Elite-Internats mit ungewöhnlichen Unterrichtsmethoden zu selbstständigem Denken erziehen will und so den Konflikt mit der Schulleitung in Kauf nimmt. Bei dieser Romanadaption liegt der Fokus auch auf dem Thema „Männlichkeit“ in einer Schule nur für Jungs: welchen Einfluss hat die Abwesenheit von Frauen auf die Entwicklung ihrer Persönlichkeit? Wie ist ihr eigener Blick auf ihre „Männlichkeit“?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 17.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

HEIMATMUSEUM

Schauspiel nach dem Roman von Siegfried Lenz

Regie und Bühnenfassung: Axel Schneider
Mit Rolf-Mares-Preisträger Jascha Schütz, Katrin Gerken u.a.
 Lenz erzählt in unnachahmlicher, warmherziger Weise von Kindheit und Jugend im Masuren des beginnenden 20. Jahrhunderts. Ein Gebiet, das zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg hin- und hergeschoben wird als Kampfplatz und Verhandlungsmasse. Mit der Flucht in den Westen und dem Wiederaufbau des Heimatmuseums an einem neuen, fernen Ort bekommt die Erinnerung an das Verlorene eine neue – umstrittene – Bedeutung...
 Mit der Adaption von „Heimatmuseum“ für die Bühne beginnt das Altonaer Theater eine große Werkschau von Siegfried Lenz. In die schöne Sprache von Lenz eingebettet, erfahren die liebevoll geschaffenen und skurrilen Figuren, was Heimat alles bedeuten kann. Eine Uraufführung der besonderen Kategorie!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 19.	
	Mi 20.	
	Do 7., 14., 21.	
	Fr 15.	
	Sa 9., 23.	
	So 10.*, 17.*, 24.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 Uhr		23,00 €



DAS KIND IN MIR WILL ACHTSAM MORDEN
 Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider
Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel
 Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ auf der Bühne des Altonaer Theaters kehrt das Trio jetzt mit der Fortsetzung aus der gefeierten Romanreihe von Karsten Dusse zurück. Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und seine Frau. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 29.	Mo 9.
		Di 10., 17.
		Mi 4., 11.
		Do 5., 12.
		Fr 6., 13.
		Sa 7.*, 21.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *20.00 Uhr / **15.00 Uhr		23,00 €



ACHTSAM MORDEN

Schauspiel nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse

Regie: Axel Schneider; mit Georg Münzel u.a.
 „Achtsam morden“ ist eine Kombination aus Achtsamkeits-Ratgeber und Krimi, aus der Feder des Rechtsanwaltes und Autors Karsten Dusse. „Auf jeder Seite Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor... Das kriegt halt nur ein Anwalt (wie Karsten Dusse) hin.“ (Jan Böhmermann)
 Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 3.
		Mi 18.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

LORIOTS HEILE WELT

Schauspiel nach dem Buch von Vicco von Bülow

Regie: Hans Schernthaner
Mit Hannelore Droege, Dirk Hoener, Frank Roder, Marion Gretchen Schmitz, Herbert Schöberl
 Es erwarten Sie wohlbekannte Klassiker vom deutschen Meister der Komik wie „Der Staubsaugervertreter“, „Weihnachten bei Hoppenstedts“, „Die Ansagerin“ oder „Das Ei“. Aber auch Unbekannteres wie „Streichhölzer und Rouladenfaden“. Rouladenfaden! Ein wunderbares Wort, das in Vergessenheit geraten könnte, gäbe es nicht Loriot.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 23.**, 30.
		Do 26.**
		Fr 27.
		Sa 21., 28.**
		So 22.*, 29.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **18.00 Uhr / ***19.30 und 15.00 Uhr		23,00 €

C. BECHSTEIN CENTRUM IM CHILEHAUS

Pumpen 8, 20095 Hamburg



CELENA PIEPER FEAT. MILAN VAN WAARDENBURG Stars & Stage!

Unter dem Titel „Stars & Stage!“ haben Sie die Möglichkeit, im Herzen der deutschen Musicalhauptstadt Hamburg Ihre Stars hautnah, live und ganz privat zu erleben. Bei jedem Konzert steht ein anderer Musicalstar im Fokus und nimmt das Publikum mit auf eine ganz wunderbare Reise durch seine Lieblingslieder von Musical bis Pop.

Erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend: Musical-Star Celena Pieper stellt Ihnen Special Guest Milan van Waardenburg vor. (Konzertlounge im Obergeschoss des C. Bechstein Centrums Hamburg; gegenüber vom Chocoversum. Kein Fahrstuhl.)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 5.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	46,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

CELENA PIEPER FEAT. LUC STEEGERS

Stars & Stage!

Unter dem Titel „Stars & Stage!“ haben Sie die Möglichkeit, im Herzen der deutschen Musicalhauptstadt Hamburg Ihre Stars hautnah, live und ganz privat zu erleben.

An diesem Abend stellt Ihnen Celena Pieper als Special Guest den Musical-Künstler Luc Steegers vor. Freuen Sie sich auf Songs aus Musical und Pop-Geschichte.

(Konzertlounge im Obergeschoss des C. Bechstein Centrums Hamburg; gegenüber vom Chocoversum. Kein Fahrstuhl.)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 6.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	46,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

CAP SAN DIEGO

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

DIE NEUEN SCHÄTZE VOM RINGELNATZ

Maritim-fröhliche Lesung mit Musik

Nach dem Erfolgsprogramm „Ringelnatz ein echter Schatz“ kommen Helga Siebert und Angelika Eger mit „neuen Schätzen“ aus der reichhaltigen „Truhe“ des Herrn Ringelnatz an Bord der Cap San Diego. Von einigen Highlights aus dem alten Programm konnten sich die beiden Künstlerinnen allerdings nicht trennen... Freuen Sie sich auf eine muntere Lesung mit kabarettistischen Untertiteln von Helga Siebert und Musik von Angelika Eger am Akkordeon.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 7.	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	19,00 €	

RINGELNATZ ZUR WEIHNACHT

Weihnachtsstimmung auf der CAP SAN DIEGO

Helga Siebert und Angelika Eger haben ein stimmungsvolles Programm mit den schönsten Gedichten des Kuttel Daddeldu und vielem mehr zusammengestellt. Ein ganz besonderer Ringelnatz-Abend, gewürzt mit Kabarett und viel Akkordeon-Musik.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 3., 10.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	19,00 €	

BORDGEFLÜSTER

Der Jahresrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert präsentiert ihren persönlichen politisch-satirischen Rückblick, gespickt mit handfesten, aktuellen Themen. Und da wird nicht nur „geflüstert“! Die Zuschauer können sich auf einen höchst amüsanten Abend freuen.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 4.
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr	19,00 €	

DAS KLEINE HOFTHEATER

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg

THE KING'S SPEECH - DIE REDE DES KÖNIGS

Schauspiel von David Seidler

Über King George VI, den Vater von Königin Elizabeth II., der sich an den Sprachtherapeuten Lionel Logue wendet, um Herr über sein unkontrollierbares Stottern zu werden. Die Annäherung zwischen ihm und dem reservierten Monarchen gestaltet sich schwierig, und der Weg ist steinig bis zu seiner wohl wichtigsten Rundfunkansprache.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 25.	Fr 1.	
Sa 26.	Sa 2.	
So 27.*	So 3.*	
BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	21,50 €	

DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.
HVV

Aktuelle Termine finden Sie unter www.inkultur.de oder rufen Sie uns an unter der Service-Nummer 040 – 22 700 666.

ELBPILHARMONIE, GROSSER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV



DIAN TCHOBANOV

TIPP!

INKULTUR-KONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Dian Tchobanov, Solist: Alexander Yakovlev (Klavier)
Nach Überwindung einer Schaffenskrise komponierte Rachmaninow sein großartiges Klavierkonzert Nr. 2, das nicht zuletzt durch die Verwendung in zahlreichen Filmen bekannt wurde. Ungewohnt froh und leicht kommt Brahms' 2. Symphonie rüber. Aber eine gewisse Nachdenklichkeit ist auch hier spürbar und macht das Werk nur umso schöner.

Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2, c-Moll, op. 18

Johannes Brahms: Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 73

Dirigent Dian Tchobanov ist Musikdirektor der Staatlichen Oper Plovdiv, aber auch in Deutschland bestens bekannt. Im Jahr 2022 hat er gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Hamburg dreimal Beethovens 9. Symphonie dirigiert, in der Glocke Bremen, der Laeiszhalle Hamburg und der Philharmonie Berlin.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di	15.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	32,00 € (inkl. HVV) Zuzahlung für Wahl-ABO: 10 €	

ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL.
HVV

LIEBE IN MELODIE UND WORTEN

Romantischer Abend

Mit Stella Motina (Sopran) und Vera Bogdanchikova (Klavier)
Dieser Abend erzählt mit Gesang und Klavier von der Liebe: leidenschaftlich und erhaben, glühend und geisterhaft. Liebe, die veredelt und Liebe, die vernichtet. Das tragische Schicksal der Geisha, erzählt in „Fünf japanischen Gedichten“ von Michail Ippolitov-Ivanov, erklingt im Konzert ebenso wie die Sorgen und Freuden in Antonín Dvoráks „Cigánské Melodie“.

Michail Ippolitov-Ivanov: Fünf japanische Gesänge für Sopran und Klavier op. 60

Antonín Dvorák: Cigánské Melodie op. 55

Gabriel Fauré: Après un rêve op. 7/1, Chanson d'amour / aus: Deux Mélodies op. 27, Clair de lune op. 46/2, Mandoline / aus: Cinq mélodies „de Venise“ op. 58, Fleur jetée op. 39/2

Peter Tschaikowsky: „Und sei's mein Untergang“ / Arie der Tatjana aus der Oper „Eugen Onegin“ op. 24

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
			Sa 7.
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.30 Uhr	29,00 € (inkl. HVV)	

1. PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

Kammerorchester der Philharmoniker Hamburg

Mit Solveigh Rose und Kathrin Wipfler (Violine), Iris Icelliglu (Viola), Arne Klein (Violoncello), Katharina von Held (Kontrabass), Saida Tamina (Klavier); Sopran: Gabriele Rossmannith

Im ersten Kammerkonzert geht es auf eine musikalische Reise durch die Geschichte von vier Komponistinnen und einer der wohl unterschätztesten Frauenfiguren der Operngeschichte. So ergeben sich ganz unterschiedliche musikalische Betrachtungen der eigenen Identität, die doch eines gemeinsam haben: Die eigene Integrität wahren wider aller Zweifel.

Sofia Gubaidulina: „Ein Engel...“ - Lied auf einen Text von Else Lasker-Schüler für Alt und Kontrabass

Giuseppe Verdi: „Luisa Miller“ (Auszüge) - Bearbeitung für Streichquartett von Emanuele Muzio

Felicitas Kukuck: „Zaubersprüche“ für Sopran, Viola und Klavier

Louise Farrenc: Klavierquintett Nr. 1 a-Moll op. 30

Anna Clyne: „Between the Rooms“ nach Texten von Emily Dickinson für Sopran und Streichquintett

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
			So 8.
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	11.00 Uhr	16,00 € (inkl. HVV)	



CLEMENS VON RAMIN
im kleinen Saal der Elbphilharmonie

WEIHNACHTLICHE LESUNG MIT MUSIK

Clemens von Ramin

Mit Clemens von Ramin (Lesung) und Annika Treutler (Klavier)
Wer erinnert sich nicht gerne an all die schönen Weihnachtsfeste vergangener Jahre. Zeit der Kindheit, des Staunens, der Gerüche und Erwartungen. Wie könnten wir uns schöner auf das Fest einstimmen, als Clemens von Ramin zu lauschen, der mit heiteren, besinnlichen, ironischen oder liebevollen Geschichten erzählen wird, wie Autoren wie Karl Heinrich Waggerl, Astrid Lindgren, Erich Kästner, Hans Scheibner und andere die Weihnachtszeit erlebt und empfunden haben. Musikalisch begleitet wird er dabei von der Pianistin Annika Treutler, die mit ausgesuchten Klavierstücken das Programm wundervoll ergänzt.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
			So 22.
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	11.00 Uhr	25,00 € (inkl. HVV)	

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL.
HVV



DIENSTAGS BEI MORRIE

Schauspiel von Mitch Albom und Jeffrey Hatcher

Regie: Adelheid Mütter; mit Charles Brauer und Danny Exnar

Charles Brauer feiert mit diesem Stück sein 70. Bühnenjubiläum am Ernst Deutsch Theater!

Mitch Albom ist ein gefragter Sportreporter, der von einem Megaevent zum nächsten hetzt. Seine außergewöhnliche Begabung für das Klavierspielen, das ihm als Student alles bedeutete, hat er komplett vernachlässigt. Zufällig sieht er seinen früheren Mentor Morrie Schwartz in einer Talkshow, in der dieser sehr offen und unsentimental über seine tödliche Erkrankung, ALS, berichtet. Mitch beschließt, Morrie zu besuchen, und aus dem spontanen Besuch wird ein wöchentliches Ritual. Jedes Mal entsteht etwas Unerwartetes und in den Gesprächspausen traut sich Mitch wieder ans Klavier.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa	12.		
So	13.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)	

IM AUFSCHWUNG XVI

Das Bundesjugendballett

Jedes Jahr im Herbst präsentiert das Bundesjugendballett im Ernst Deutsch Theater die neuen Gesichter der nächsten Generation. Unter der künstlerischen und pädagogischen Direktion von Kevin Haigen zeigt die Compagnie in diesem Jahr einen Auszug aus einem Werk des Intendanten John Neumeier: „Dämmern“, das Neumeier 1972 für das Frankfurter Ballett kreierte. Außerdem widmet sich das Bundesjugendballett der US-amerikanischen Tänzerin und Choreografin Sybil Shearer (1918-2006), einer einflussreichen Vertreterin der modernen amerikanischen Tanzszene. Im zweiten Teil des Abends feiert ein neues Stück von Edvin Ravazov, Erster Solist des Hamburg Ballett, seine Hamburg Premiere.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa	19.		
So	20.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV)	



PRE-
MIERE

FREUNDSCHAFT

Schauspiel von und mit Gilla Cremer

Regie: Dominik Günther; Klavier: Gerd Bellmann

„Freundschaft“ erzählt von Nähe und Albernheit, von Enttäuschung und Verlust und dem sehnlichen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch eine gute Freundin, einen guten Freund zu finden. Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten spielend und singend vier alte Schulfreundinnen und -freunde durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags – Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zeigen der Freundschaft plötzlich die rote Karte.

Weitere Infos Seite 6

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr	25.	Do	21.
Sa	26.	Fr	22.
So	27.**	Sa	16.
		So	17.*
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **15.00 und 19.00 Uhr	23,00 € (inkl. HVV)	

SPATZ UND ENGEL

Schauspiel von Daniel Große-Boymann und Thomas Kahry

Regie: Torsten Fischer

Mit Anika Mauer, Ralph Morgenstern, Vasiliki Roussi, Guntbert Warns; Musiker: Harry Ermer, Eugen Schwabauer

„Ein brillanter und berührender Abend“ (Mopo), ein mitreißendes Stück über die Freundschaft zweier Weltstars des 20. Jahrhunderts: Edith Piaf und Marlene Dietrich. Edith Piaf, das Kind eines Zirkusakrobaten und einer Straßensängerin, wächst in einem Bordell in der Normandie auf. Marlene Dietrich stammt aus einer preußischen Offiziersfamilie und wird an der Staatlichen Musikschule Weimar ausgebildet. Sie begegnen sich 1947 in New York, und es kommt zu einer intensiven Freundschaft.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr	8.
		Sa	2.
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)	

Fotos: Oliver Fantitsch, Arno Declair, Daniel Dittus, Nils Schwarz, Oliver Fantitsch

BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste



Moderation: David Friedrich

Die Reihe „Best of Poetry Slam“ am Ernst Deutsch Theater ist seit September 2013 immer restlos ausverkauft und damit die beliebteste Slam-Reihe Deutschlands. Sie bietet alles, was das große Slammerherz begehrt. Die Teilnehmer haben 10 Minuten Zeit, um etwas aus ihrem Oeuvre zu präsentieren und das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Zusätzlich gibt es immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 6.	Mi 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)

THEATER! THEATER!

Matinee-Reihe von und mit Maria Hartmann
Michael Maertens präsentiert Ernst Toller

Als Schriftsteller jüdischer Herkunft und maßgebender Vertreter des Expressionismus hat Ernst Toller nicht nur die literarische Szene der Weimarer Republik entscheidend mitgeprägt, sondern auch in politischer Verantwortung mutig und konsequent seiner Haltung Ausdruck verliehen. Toller wurde verhaftet und entging, nach Niederschlagung der Münchner Räterepublik, nur knapp der Todesstrafe. Ernst Tollers Leben spiegelt die dramatischen Ereignisse seiner Zeit wie unter einem Brennglas wider.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		21,00 € (inkl. HVV)

STAND-UP-SLAM

Kampf der Künste

Moderation: Hinnerk Köhn

Nach dem großen Erfolg von „Best of Poetry Slam“ gibt es im Ernst Deutsch Theater auch den Stand-Up-Slam als Reihe. Neue Stand-Up-Comedy kann und ist so viel mehr als mittelmäßige Mario Barth-Gags! Sie ist politisch, hochaktuell, voller Energie, mal bitter und melancholisch, mal feuchtfrohlich und laut. Hinnerk Köhn präsentiert die besten Stand-Up-Newcomer.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)



BORIS ALJINOVIC

DER GEIZIGE

Schauspiel von Molière

Regie: Anatol Preissler

Mit Boris Aljinovic, Dagmar Bernhard, David Berton, Annika Martens, Ines Nieri, Daniel Schütter, Oliver Warsitz

Der von Geiz besessene Harpagon tyrannisiert seine Mitmenschen mit seiner krankhaften Sparsamkeit, und sogar die Heiratspläne seiner Kinder instrumentalisiert er zu seinen Gunsten. Tochter Elise hat er dem begüterten, alten Anselme versprochen, für den Sohn Cléante ist eine reiche Witwe vorgesehen. Er selbst plant die junge, schöne Marianne zu heiraten, nicht wissend, dass diese in seinem Sohn Cléante verliebt ist. Als eines Tages seine innig geliebte, im Garten vergrabene Geldkassette verschwunden ist, gerät Harpagons Lebensökonomie aus den Fugen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 17.
		Mi 4., 18.
		Do 5., 12.
		Fr 13., 20.
		So 1., 8., 29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)

TATORT WEIHNACHTEN

Mit Charles Brauer und Christian von der Goltz

Wenn Charles Brauer liest, wird das für alle Besucher der Veranstaltung zu einem Erlebnis. Die Geschichten fesseln und machen Spaß, erst recht, wenn man sie so gut liest wie er. Nun geht er auf Lesereise und hat amüsante, kuriose, weihnachtliche Geschichten im Gepäck. Begleitet wird er dabei von Christian von der Goltz am Piano, einem der führenden Jazzpianisten Deutschlands.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL. HVV

DER OPERNSLAM MIT DEM OPERNLOFT

Ein Gesangswettstreit mit Spaßgarantie!

Hamburg ist Slam-Hochburg. Und jetzt wird Oper geslamt! Das Opernloft zeigt sein Kult-Stück im Ernst Deutsch Theater. Die deutschlandweit einmalige Show wird von zwei Moderatorinnen auf humorige Abwege geführt. Das Publikum wird mit Schnaps bei Laune gehalten. Die Künstler sind unglaublich jung, umwerfend schön und wollen unbedingt gewinnen! Mit allen Mitteln der Kunst und bis zur totalen Erschöpfung kämpfen sie um den Goldenen Pokal.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. HVV)

HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



PREMIERE

MACBETH

Schauspiel von John von Düffel nach William Shakespeare

Regie: Sewan Latchinian; Musik: Georg Münzel
Mit Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer
Shakespeares wohl berühmtester „Höllensritt“, das sogenannte „Scottish-Play“, wird hier verdichtet auf zwei Personen und auf seinen Glutkern: Macbeth und seine Lady Macbeth träumen vom Griff nach der schottischen Krone und der uneingeschränkten Macht. Seitdem ihnen diese verheißungsvoll von übernatürlichen Mächten eingeflüstert wurde, setzen sie ihre Pläne auch grausam in die Tat um, bis sie über ihren eigenen Ehrgeiz und ihre Hybris ins Bodenlose stürzen. Jacqueline Macaulay und Hans-Werner Meyer, im echten Leben ein Ehepaar, spielen das schottische Königspaar. **Weitere Infos Seite 4**

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 17., 31.*	Do 7.	
Fr 25.	Fr 1.	
Sa 19.	So 10.*	
So 27.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €

HITCH UND ICH: SPELLBOUND

Das One-Man-Hörspiel mit Jens Wawrczeck



Nach dem Roman von Francis Beeding
Lesung: Jens Wawrczeck; Musik: Jan-Peter Pflug (Theremin), Maria Todtenhaupt (Keltische Harfe)

Wawrczecks Lesungen sind „sensationsvoll... Unglaublich intensiv.“ (NDR Kultur).

Die junge Ärztin Dr. Constance Sedgwick ist zu einer Nervenklinik angeheuert, um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Nach dem Mord an einem Pfleger verschwinden dann auf mysteriöse Weise nach und nach auch alle anderen Klinikmitarbeiter...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
So 20.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		23,00 €

LENZ AUF DIE BÜHNE

1. Lenz-Matinee: Herkunft - Heimat - Hamburg

„Lenz auf die Bühne“ ist ein groß angelegtes Projekt von Axel Schneider mit insgesamt 90 Veranstaltungen (Matineen, Romanadaptionen und mehr) anlässlich des 10. Todestages (7. Oktober 2024) und des 100. Geburtstages (17. März 2026) von Siegfried Lenz - einem der erfolgreichsten Literaten des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		23,00 €

ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN

Ein-Personen-Stück mit Klaviermusik von Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt



Regie: Francois Camus
Musikalische Leitung: Matthias Stötzel

Mit Natalie O'Hara
Ein mitreißender Abend über die Prager Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis. Entstanden ist ein Ein-Personen-Stück, in dem Natalie O'Hara 20 Rollen und zudem live Klavier spielt: von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etuden bis Beethoven-Sonaten. „Hier ist eine echte Bühnenkünstlerin zu erleben“ (NDR 90,3 Kulturjournal).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 26.	
	Mi 27.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de



HELEN SCHNEIDER

DIE COMEDIAN HARMONISTS

Schauspiel mit Musik von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink

Regie: Cornelia Schirmer

Mit Helen Schneider, Jo Ambros, Mini Schulz

Berlin, 1927: Harry Frommermann singt aus Vergnügen und ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Als er für sein eigenes Ensemble professionelle Sänger sucht, meldet sich unter 70 anderen Robert Biberti mit einer außergewöhnlichen Bassstimme. Er bringt zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und es formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer proben wie verrückt und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 28.	Mo 23.*
		Mi 18.
		Do 19., 26.*
		Sa 14.**, 21.**
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.00 und 19.30 Uhr		27,00 €



DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Musical, geschrieben und komponiert von Jason Robert Brown

Regie: Dominique Schnizer; mit Carolin Fortenbacher, Tim Grobe und einem Pianisten

Jason Robert Browns Musicaljuwel ist eine besondere Kostbarkeit im Musiktheater-Kosmos. Dieses außergewöhnliche Kammermusical erzählt auf einzigartig berührende und originelle Weise die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Mit großartigen Solosongs, bewegenden Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen. Die unvergleichlichen Stimmen von Carolin Fortenbacher und Tim Grobe sind wie gemacht für die Songs von Brown.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 28.
		So 29.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		28,00 €

HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg

DER KUSS

Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“

Regie: Anton Pleva; mit Jasmin Buterfas und Stefan Benson

Ein Mann und eine Frau, nicht mehr jung, begegnen sich auf einem Aussichtspunkt mit Bank und blicken in die schöne Landschaft. Sie kennen sich nicht, treffen sich aber mehrmals hier wieder, erfahren ein wenig über einander, streiten, flirtet, nähern sich. Aber wer sind sie wirklich, erleben sie den magischen Moment eines Aufbruchs in ein neues Leben – oder ist alles ganz anders?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 19.		Do 19.
		Fr 20.
		Sa 21.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

GOLDES WERT

Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“



Eine alleinstehende berufstätige Frau, Mutter dreier Töchter, reflektiert ihr bisheriges Leben in Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und beruflichen Erfolg. Wo stünde Martha heute, wenn sie keine Frau, sondern ein Mann gewesen wäre? Welchen Anteil an dieser ungleichen Situation tragen Gesellschaft und Politik?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 24.		
Fr 25.		
Sa 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint. Hauptsache, Spaß haben!

So springt der Funke schnell über, vor allem bei improvisierten Songs, die die Zuckerschweine gern in ihre Szenen einbauen. Ganz nach dem Gusto des Publikums. Alles ist erlaubt!



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 7.	Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		10,00 €

HANSA-THEATERSAAL

Steindamm 17, 20099 Hamburg

VARIÉTÉ IM HANSA-THEATERSAAL

Die Legende lebt! Genießen Sie Juwelen der Variété-Kunst



Die leichten Musen haben einen ihrer schönsten Tempel in Hamburg und zeigen sich hier von ihrer allerbesten Seite. Das Variété im Hansa-Theatersaal ist ein Ort voller Geschichten und Geschichte und Inbegriff für erstklassige Akrobatik und feinste Unterhaltungskunst aus aller Welt. „Bei dem Abend zwischen grobem Unfug und großer Kunst, in dem alle Artisten glänzen, schlagen die Herzen höher.“ (NDR-Hamburg-Journal).

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	24.	Mi	27.	Di	17.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *18.30 Uhr			46,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)		

HARBURGER THEATER

Museumsplatz 2, 21073 Hamburg

DAS GESICHT

Komödie von Siegfried Lenz

Regie: Georg Münzel

Friseur Bruno Deutz ist ein Biedermann, gefangen in einer unglücklichen Ehe mit seiner Frau Hanna. Er ist erpressbar, denn in seiner Jugend war er Teil einer oppositionellen Gruppe, die regimiekritische Plakate geklebt hat. Weil Bruno dem amtierenden Diktator so ähnlich sieht, verpflichtet ihn dieser als Doppelgänger. Er soll ihn bei einer Parade vertreten, bei der ein Attentat auf ihn geplant ist. Aber Bruno soll ihn nicht nur repräsentativ, sondern wirklich mit allen Konsequenzen verkörpern und tut das dann auf überraschend brutale Weise.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	13.		
		Fr	15.		
		Sa	9., 16.*		
		So	10.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr / *15.00 Uhr			23,00 €		

DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider

Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren, „wunderbar verschrobene Professoren“ (Hamburger Abendblatt), in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer Gymnasialzeit: von den Paukern und den Streichen, die ihnen gespielt wurden. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Doch noch kann das Versäumte nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schöler mit drei „f“...“

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Sa	21.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			23,00 €		

IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg



JEKYLL UND HYDE

Schauspiel nach Robert Louis Stevenson

Mit Christian Richard Bauer, Gosta Liptow, Till Huster, Jenny Klippel, Janis Zaurins, Eileen Weidel, Marko Formanek u. a.

London 1887. Der junge Arzt Dr. Henry Jekyll glaubt nicht an die strengen Tugend- und Moralvorstellungen des viktorianischen Zeitalters und experimentiert heimlich mit einem Serum, mit welchem er das Gute vom Bösen trennen möchte. In einem Selbstversuch testet er das persönlichkeitsverändernde Mittel. Jedoch mit verheerender Wirkung! Es verwandelt den sanftmütigen und ausgeglicheneren Dr. Jekyll in den monstrosen Mr. Hyde, einen aggressiven Sittenstrolch und Gewaltverbrecher. Als er erkennt, zu welchen grausamen Taten das Monster Hyde fähig ist, will er ihn für immer aus seinem Körper verbannen. Doch es ist längst zu spät. Dr. Jekyll hat die Kontrolle über ihn bereits verloren...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	31.	Do	7., 14., 21., 28.	Mo	30.
		Fr	29.	Do	5., 12., 19.
				Fr	6., 13., 20., 27.
				So	29.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht - wer wurde diesmal umgebracht?

Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Hier bestimmen die Zuschauer Opfer und Todesart und die Schauspieler schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen als Kommissar, Komplize oder Serientäter. Ein Mordsspaß!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Di	12.	Di	10.
		Mi	13., 27.	Mi	18.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			21,00 €		

DR. SCHEIBES HIT-KITCHEN

Die total verrückte Musik-Impro-Show mit Jan-Christoph Scheibe



„Das Leben ist kein Wunschkonzert!“, diese gut abgehangene Bauernweisheit hat jeder von uns verinnerlicht. Aber an diesem Abend bestimmen Sie, was gespielt wird. Jan-Christof Scheibe verwandelt Ihre musikalischen Wünsche in klingende Wirklichkeit: HipHop in Walzer, Tango in Hard Rock, und er mixt unvereinbar scheinende musikalische Gegensätze zu neuen Klangerlebnissen. Was immer Sie ihm auf die Bühne reichen: selbst geschriebene Gedichte, Ihr Schulabschlusszeugnis oder auch die Bedienungsanleitung Ihres Toasters, Scheibe vertont Ihnen alles.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 20.	Mo 9.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €

ROCKIN' BURLESQUE

The Rockhouse Brothers meet the Sinderellas in a Rock'n'Roll Burlesque Revue

Wenn Hamburgs beliebteste Rock'n'Roll-Partyband auf Hamburgs heißestes Burlesque Ensemble trifft, kann man sich auf eine energiegeladene, abwechslungsreiche und prickelnde Musikveranstaltung auf höchstem Niveau freuen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 1., 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

BUDDY FOREVER

Mit Marko Formanek, Torben Widdermann, Stephan Sieveking, Hauke Wendt und Volker Schwanke

Die fünf Musiker, die sich bei der legendären Musicalproduktion „Buddy – das Musical“ im Hamburger Freihafen kennengelernt haben, versprechen in „BUDDY forever“ einen Abend voll echtem Rock'n'Roll und jede Menge Spaß. „BUDDY forever“ ist die logische Fortsetzung von „Buddy Holly reloaded“, was immerhin (sagenhafte) zehn Jahre das Imperial Theater in einen Rock'n'Roll-Ballroom verwandelte.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €

ZUVIEL SEX...RELOADED

Comedy-Show von Jan-Christof Scheibe

Scheibe und Band präsentieren eine brandneue Show zum Thema „Nummer Eins“: Ein praller Abend mit ohrwurmartigen Songs und permanente Attacken auf die Lachmuskeln. Natürlich geht es auch hier wieder nur um „das Eine“, pointiert, frech und facettenreich. „Dieser SCHEIBE ist potenter und vielseitiger den je ...“ (Hamburger Abendblatt)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

JOJO MAYER - ME / MACHINE

Elektronische Musik ist ein seit Jahrzehnten zentraler Einfluss in Jojo Mayers Arbeit. ME/MACHINE ist das nächste Kapitel in dieser Liebesbeziehung, ein Abenteuer, bei dem menschliche Leistung und die ursprüngliche Kraft des Schlagzeugs mit modernster Musiktechnologie in Echtzeit interagieren. Das Konzert ist ein Erlebnis, das zeigt, was möglich ist, wenn Mensch und Maschine sich in symbiotischer Koexistenz aufeinander einlassen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 19.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		36,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)

KONSTANTIN REINFELD UND BENYAMIN NUSS

Mit ihrer preisgekrönten Kombination aus Mundharmonika und Klavier haben Konstantin Reinfeld und Benjamin Nuss internationale Anerkennung erlangt. Ihre Konzerte vereinen Klassik, Jazz und Filmmusik und bieten ein Hörerlebnis voller Virtuosität und kreativer Freiheit. Seit der Verleihung des Opus Klassik 2019 gelten sie als musikalische Grenzgänger mit unverwechselbarem Stil.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

HOWTOKOPE. / Q4

Im Format „HamburgerDoppel“ stehen sich zwei Hamburger Gruppen gegenüber: Die junge Band „howtokope.“ bietet tiefe Grooves mit atmosphärischen Gitarren und erinnert dabei an ihre Vorbilder J Dilla und Radiohead. Die prominent besetzten vier Saxophone von „Q4“ hingegen jagen atemberaubend und virtuos durch ausgeklügelte Kompositionen und Arrangements und bilden damit den perfekten Kontrast für ein abwechslungsreiches Doppelkonzert!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 26.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

NORMA WINSTONE & MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE

Das Michel Schroeder Ensemble ist eine Hamburger Crossover Formation bestehend aus Bläsern, Streichquartett, Harfe und Rhythmusgruppe. 2019 gegründet, ist es mittlerweile ein fester Bestandteil der norddeutschen Jazzszene.

Mit Norma Winstone trifft das Ensemble auf die „Grande Dame“ des europäischen Jazzgesangs, u. a. bekannt durch ihre Zusammenarbeit mit Kenny Wheeler und John Taylor. Schroeder wird eigens für diesen Abend neben eigenen Werken und Popsongs eine Auswahl von Winstone- und WheelerSongs arrangieren.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



A TRIBUTE TO ARETHA FRANKLIN

Die „Queen of Soul“, Aretha Franklin, eine der legendärsten Stimmen der Musikgeschichte, war auch eine selbstbewusste Streiterin für die Rechte von Schwarzen und Frauen in den USA. Ihr musikalisches Spektrum umfasst R&B, Gospel, Jazz, Pop und Dance. Legendar sind ihre Songs wie „I Say A Little Prayer“, „I Never Loved A Man“, „Respect“ und ihr Auftritt im Film „Die Blues Brothers“.

Mit diesem Konzert werden die Studierenden der Hamburger Hochschule für Musik und Theater (HfMT) und „Special Guests“ dieser großen Sängerin ihren Respekt erweisen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

SALOMEA

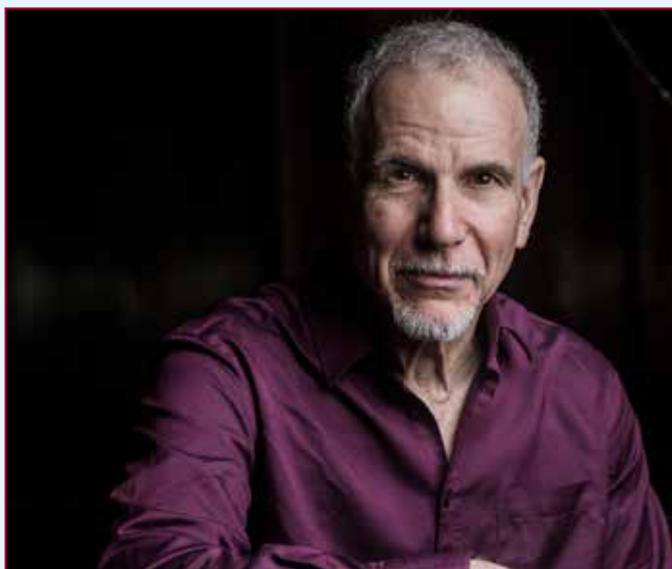
Grenzen überwinden. SALOMEA manifestiert einen schillernden Multi-Genre Melting Pot: Musik als intensives Gespräch, eine Band, die ins Risiko geht, eine Stimme wie aus einer anderen Sphäre, ergreifend und warm. SALOMEA verwandelt jede Performance in eine bedeutsame Gesamterfahrung, mit einem innigen Glauben an Liebe, Mut und Ehrlichkeit. Das fordert echtes Zuhören und offenbart dann eine fein austarierte und umwerfende Mischung aus Hip Hop, Jazz, R&B und elektronischer Musik.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

NILS WOGRAM'S ROOT 70

Posaunist Nils Wogram, Saxofonist Hayden Chisholm, Bassist Matt Penman und Drummer Jochen Rückert bilden eine der stabilsten Formationen der Jazzgeschichte. Im Jahr 2020 feierten die Jazzmusiker mit ihrer Band „Root 70“ ihr zwanzigjähriges Bestehen. Hier treffen vier sehr individuelle musikalische Persönlichkeiten aufeinander, die mit einem wundervoll symbiotischen Bandsound faszinieren. Die Formation ist dabei mehr als eine musikalische Institution und eine auf acht Alben dokumentierte Erfolgsgeschichte. Sie repräsentiert die Vereinbarung von Gegensätzen, ohne dabei den individuellen Anspruch der einzelnen Akteure aufzugeben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €



MARC COPLAND QUARTETT

Das Marc Copland Quartett entfaltet die einzigartige musikalische Sprache seines Namensgebers. Bekannt für seinen subtilen impressionistischen Stil und die meisterhafte Beherrschung der Harmonie, erschafft Marc Copland einen Klangraum, der die Grenzen des traditionellen Jazz sprengt. Gemeinsam mit seinem Quartett entstehen intime, tiefgründige Performances, die das Publikum in eine Welt lyrischer Tiefe und innovativer Improvisation entführen: „In den Händen dieser Gruppe ist Musik und Magie, und Marc Copland ist der Meistermagier“ (allaboutjazz.com).

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 22.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		36,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden 2 Anrechte pro Karte benötigt.)

SARAH CHAKSAD LARGE ENSEMBLE

Sarah Chaksad, seit über einem Jahrzehnt eine feste Größe in der europäischen Jazzszene, hat mit ihrem Large Ensemble eine neue klangliche Dimension geschaffen, die die Balance zwischen Komposition und Improvisation perfektioniert. Für ihre Produktionen und Konzerte wird die Schweizer Alt- und Sopran-Saxofonistin und Komponistin international gefeiert.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 29.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		18,00 €

ALEXANDER VON SCHLIPPENBACH TRIO

Dieses Trio ist seit über fünfzig Jahren eine Institution in der europäischen Improvisationsmusik - von Alexander von Schlippenbach 1970 gegründet mit Evan Parker am Saxophon und Paul Lovens am Schlagzeug. Neben vielen Auftritten auf verschiedenen Kontinenten geht das Trio jedes Jahr im Dezember auf seine berühmte europäische „Winterreise“. Seit 2020 wird von Schlippenbach vom Klarinettenisten Rudi Mahall und dem norwegischen Schlagzeuger Dag Magnus Narvesen begleitet. Im Dezember kann man die „Winterreise“ der drei Improvisatoren live in der JazzHall Hamburg erleben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

BILL STEWART TRIO

Das Trio mit dem renommierten Schlagzeuger Bill Stewart, dem Bassisten Larry Grenadier und dem Saxophonisten Walter Smith III verkörpert die Essenz des modernen Jazz. Bill Stewart, bekannt für sein dynamisches Spiel und seine komplexen Rhythmen, führt das Trio mit einer beeindruckenden Mischung aus Präzision und Kreativität an. Zusammen erschafft das Trio eine musikalische Landschaft, die von lyrischer Schönheit bis zu kraftvoller Improvisation reicht und das Publikum auf eine intensive emotionale Reise mitnimmt.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		26,00 €

OLIVER LUTZ - RE:CALAMARI

Wanja Slavin (Sopran- & Altosaxophone, Synthesizer, Piano), Pablo Held (Keyboards, Piano, Synthesizer), Oliver Lutz (E-Bass, Synthesizer Bass), Andi Haberl (Drums, Percussion), Chris Fehre (Congas, Clay Drum, additional Percussion)

Mit diesen vier europäischen Ausnahme-Musikern ist RE:CALAMARI eine Band voller energetischer Präsenz, „die virtuos und lustvoll lautmalend, mühelos die Schwerkraft überwindet“, so der Kölner Stadtanzeiger. Die Dynamik und Lebendigkeit der Musik machen jedes Konzert zu einer unvergesslichen Exkursion, bei der es scheint, als bliebe die Zeit stehen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

MÜNCHHAUSEN ODER FREUDS LETZTE REISE

Schauspiel von Sönke Andresen



Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs landet Baron Münchhausen in einem Ballon auf dem Dach des Buckingham Palastes und behauptet, er käme vom Erdbeerpflücken auf dem Mond. Der englische Geheimdienst beißt sich an dem Mann die Zähne aus und beschließt, den im Londoner Exil lebenden Psychologen Sigmund Freud zu Rate zu ziehen. Der ist anfangs gar nicht begeistert von diesem Auftrag. Doch dann kommen sich die beiden völlig unterschiedlichen Charaktere näher, während Realität und Fiktion verschwimmen ...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 22.		
Mi 23.		
Do 24.		
Fr 25.		
Sa 19.**; 26.		
So 20.*; 27.**		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

TATORT DEUTSCHLAND LIVE

Wahre Hamburger Verbrechen

Historische Verbrechen, Cold Cases, kaltblütige Taten, Serienmorde: Der Podcast „Tatort Deutschland“ bringt solche Kriminalgeschichten faktenreich auf den Punkt und begeistert regelmäßig seine Zuhörer und Zuhörerinnen.

Freuen Sie sich auf das Team mit Mirko Kasimir, Farina Kirmse und Stefan Netzebandt erstmals live. Eigens für diesen Abend hat die Podcast Crew vier Hamburger Fälle aufgearbeitet. Es wird also düster, gruselig und ziemlich spannend am Hallo-weenabend in der Komödie.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 31.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

USCHI GLAS: EIN SCHÄTZCHEN WAR ICH NIE

Lesung und moderiertes Gespräch mit Uschi Glas

Sie ist eine Institution und aus Deutschlands Film- und Fernsehlandschaft nicht mehr wegzudenken. In den 60er Jahren spielte sich Uschi Glas als Winnetous Apanatschi in die Herzen eines Millionenpublikums und erreichte mit ihrer Rolle im Kinoklassiker „Zur Sache, Schätzchen“ Kult-Status. Allerdings: Ein Schätzchen wollte sie nie sein. Niemals weichgespült, lieber mit Ecken und Kanten, so ihr Lebensmotto. Anlässlich ihres 80. Geburtstags blickt die Schauspielerin in ihrer Autobiographie „Ein Schätzchen war ich nie“ zurück auf ihr bewegtes Leben vor und hinter der Kamera.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 2.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

SHERLOCK HOLMES - DER FALL MORIARTY

Schauspiel nach dem Roman von Anthony Horowitz

Mit Jan Sosniok, Alexis Kara, Katy Karrenbauer, Anna Julia Antonucci u.a.

Der König von Böhmen, wegen einer außerehelichen Affäre in größter Bedrängnis, sucht Rat bei Detektiv Sherlock Holmes. Er soll verräterisch-erotische Briefe um jeden Preis finden und vernichten. Gemeinsam mit seinem ihm stets ergebenen Freund Watson begibt sich Holmes auf eine höchst heikle und gefährliche Mission, denn sein bester Freund und Mentor, Professor Moriarty, ist in den Fall verwickelt. Somit ist für Holmes klar, er muss seine ganz persönliche Rechnung mit dem größten Schurken aller Zeiten begleichen – koste es, was es wolle...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 12., 26.	Mi 4.
	Mi 13., 27.	Do 5.
	Do 21., 28.	Fr 6., 27.
	Fr 15, 22., 29.	Sa 7., 28.
	Sa 9., 16.**; 30.	So 1.*; 8.*; 29.*
	So 17.*; 24.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

HENNING KOTHE: URLAUB UP REZEPT

Mit Henning Kothe up Platt



Er ist wohl der musikalischste, lustigste und charmanteste Arzt Hamburgs – Henning Kothe! Wenn das Multitalent, bekannt durch seine beliebten „Wat secht de Dokter dorto“-Geschichten für den NDR 90,3 bei „Hör mal n beten to“ loslegt, steigt nicht nur der Blutdruck, sondern auch die Stimmung im Saal. Lachen war schon immer die beste Medizin! Garantiert rezeptfrei! Nach der Erfolgsshow „Wiehnachten up Rezept“ präsentiert Henning Kothe jetzt Tipps und Gefahren rund um den Urlaub. Als Doktor ist für ihn die Kur, trotz der „Schatten-Seiten“, natürlich der beste Urlaub...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

ROBERT KREIS

Kreisverkehr

Schon 50 Jahre steuert Robert Kreis unentwegt durch unsere Lande und tritt noch immer mit viel Energie aufs Gaspedal. Regelmäßig geht er durch den TÜV und Pluspunkte sammelt er nicht nur in Flensburg, sondern deutschlandweit. Wenn er sich seinem Ziel nähert, drückt er kräftig auf die Hupe und sein Publikum springt enthusiastisch aufs Trittbrett und begleitet ihn auf seiner rasanten Fahrt durch die Welt des Entertainments der Goldenen 20er Jahre.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

DIE ZIMTSCHNECKEN

Swingelingeling

„Was die legendären Andrews Sisters in den Dreißigerjahren für Las Vegas waren, sind die Zimtschnecken heute für Hamburg.“ (NDR Hamburg-Journal)

Dreistimmiger, stilechter Swing, mit humorvollen deutschen Texten, die die auch damals schon originell gestrickten Song-Vorlagen in den meisten Fällen in ein hanseatisches Heute und Hier holen. Da wird mit „Caipirinha“ die triste Getränkebude am S-Bahnhof Hamburg-Bahrenfeld zum Zentrum südamerikanischer Lebensfreude, die „Boogie-Woogie-Blaskapelle Boberger Loch“ bringt den hartgesottensten Marschlandbauern zum Tanzen, und die „Fischbeker Heide“ wird zum aphrodisischen Ambiente.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

WIEHNACHTEN FALLT UT!

Auch in diesem Jahr darf am 3. Advent die traditionelle Weihnachtlesung von Kult-Plattsnacker Gerd Spiekermann in der Komödie Winterhuder Fährhaus natürlich nicht fehlen. Wenn im Hause Spiekermann für Vater Gerd der Festtagsstress unerträglich wurde, dann drohte er den Kindern: „Wiehnachten fällt ut!“. Wie weit er damit kam und wie er heute als Opa auf die angeblich so schöne Zeit von damals zurückblickt, das erzählt er wie immer auf platt und in seiner unnachahmlichen Art.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

SCHNABEL AUF! SING MIT CARO

Gemeinsamer Singabend mit Carolin Fortenbacher

Die energiegeladene Musical-Queen schmettert Weihnachtsklassiker und für die Zuschauer und Zuschauerinnen heißt es dabei: „Schnabel auf, Stimme ölen und los geht's!“ Das gemeinsame Singen erschafft dabei ein einzigartiges Konzerterlebnis und sorgt für gute Laune, Spaß und Weihnachtsstimmung kurz vor dem Festtagstrubel. Ein absolutes Highlight für Fortenbacher-Fans und alle, die nicht immer nur zuhören, sondern endlich selbst loszwitchern wollen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

KULTURWERK AM SEE

Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

HOLMES

Krimikomödie mit dem Norderstedter Ensemble THEATERPUR

Holmes ist wohl einer der bekanntesten Detektive aller Zeiten. Doch dieser Fall bringt selbst ihn an die Grenzen seiner Fähigkeiten. Innerhalb kurzer Zeit werden in der Themse-Metropole mehrere Leichen gefunden. Die Personen kannten sich nicht und waren offensichtlich durch nichts miteinander verbunden – außer, dass sie scheinbar alle auf die gleiche Weise Selbstmord begingen. Inspector Lestrade von Scotland Yard steht vor einem Rätsel.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 9.	
	So 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		9,00 €

IMPROPUR

Improvisationstheater

Die Impro-Gruppe lädt ein zu einem unterhaltsamen Abend: Improvisationstheater ist ohne vorgegebenen Text, Bühnenbild, Requisiten und Regie. Alles ist möglich. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen verschiedene Szenen, die das Leben schreibt. Mal traurig, mal ernst und oft auch sehr lustig. Man darf gespannt sein, ob es ein Abend voller Improgames, vielleicht ein Impro Krimi oder einen Einblick in ein Impro Hotel gibt...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		9,00 €

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

NEUE KONZERTREIHE: WELTSPRACHE MUSIK

Die innovative Konzertreihe „Weltsprache Musik“ des Hamburger Kammerorchesters beginnt mit einem Zyklus aller 23 Klavierkonzerte Mozarts in zahlreichen Konzerten. Erstmals seit Jahrzehnten wird dieser Zyklus in Hamburg mit Pianist Matthias Kirschnereit unter der Leitung von Christian Kunert wieder aufgeführt. Mozarts Klavierkonzerte bilden den Höhepunkt seines instrumentalen Schaffens.

Nach dem Konzert sind Sie kostenlos zum Mittagessen mit Musikern ins nahe gelegene Restaurant Hofbräu Hamburg, Esplanade 6 (Fußweg ca. 10 Minuten) eingeladen. Ein Tellergericht vor Ort nach Wahl: Schnitzel Wiener Art mit Pommes Frites; Jägerschnitzel mit Pommes Frites oder Vegetarische Schwammerl mit Semmelknödel (exklusiv Getränke).

WELTSPRACHE MUSIK

Hamburger Kammerorchester, Johannes-Brahms-Chor Hamburg

Dirigent: Christian Kunert; Matthias Kirschnereit (Klavier), Hendrik Lücke (Tenor)

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 5 D-DUR KV 175 „Hamburger Schätze“: Thilo Thomas Krigar: „Ode an das Meer“ Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
So 27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		39,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

WELTSPRACHE MUSIK

Hamburger Kammerorchester

Leitung: Christian Kunert; Mädchenchor Hamburg; Leitung: Gesa Werhahn; Pianist: Matthias Kirschnereit
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 12 A-DUR KV 414 "Hamburger Schätze": Adventsmusik der Welt
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 23 A-DUR KV 488

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		39,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

WELTSPRACHE MUSIK

Hamburger Kammerorchester

Dirigent: Christian Kunert; Moderation: Mark Lyndon
Pianist: Matthias Kirschnereit
Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Nr. 21 C-DUR KV 467
Charles Ives: The Unanswered Question
Edward Elgar: Pomp and Circumstance/ Arr. Cord Garben
Medley der fünf großen Märsche

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 29.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		39,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

HERBSTKONZERT – 120. JUBILÄUM DER HAMBURGER ORCHESTERGEMEINSCHAFT

Musikalische Leitung: Wolf Tobias Maximilian Müller
Solistinnen: Aditi Smeets (Sopran), Maria Grazia Milani (Mezzosopran)

Ein Konzert anlässlich des 120-jährigen Geburtstages der 1904 gegründeten Hamburger Orchestergemeinschaft e.V. Bei Schuberts Sinfonie in h-Moll kann die Hamburger Orchestergemeinschaft ihr ganzes Können einbringen. Gleiches gilt für die beiden Solistinnen, die mit den unterschiedlichsten Opern-Arien von Mozart bis Puccini brillieren.

Franz Schubert: Sinfonie h-Moll D. 759 „Unvollendete“
Ouvertüren und Arien von Mozart bis Puccini für 2 Sängerinnen
Fredrik Schwenk: „elements“ - Konzert für Schlagzeug und Orchester (Uraufführung)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		20,00 €



BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Symphonischer Chor Hamburg, Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Matthias Janz; Solisten: Hanna Zumsande (Sopran), Johann Kristinsson (Bariton)

Johannes Brahms, im evangelisch-lutherischen Hamburg groß geworden, komponierte sein Requiem nicht als eine Totenmesse, sondern bediente sich bei Texten aus dem Alten und Neuen Testament in der Fassung der Lutherbibel. Dabei wählte er Texte, die den Trost an die Hinterbliebenen in den Vordergrund stellen. 1869 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt, verhalf das „Requiem“ Brahms zum Durchbruch.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 17.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		28,00 €

DUTCH SWING COLLEGE BAND

Europe's most swingin' Jazz Band since 1945

Die seit über 80 Jahren existierende Dutch Swing College Band bringt ein Programm voller musikalischer Höhepunkte mit pfiffigen Arrangements aus dem eigenen Repertoire, ergänzt um Hits von Chris Barber (1930-2021) und vielem mehr.

Die am 5. Mai 1945 gegründete Jazz Band gilt als wichtigste Vertreterin des europäischen Classic Jazz und als stets lebendige Visitenkarte des Dutch Jazz. Die Kreativität, Professionalität und der spezifische Stil des Orchesters haben die Entwicklung des europäischen Jazz maßgeblich beeinflusst. Das Ensemble kann auf viele Erfolge und gewonnene Auszeichnungen zurückblicken

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

1. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Jirí Rožen; Solist: Josef Špáček (Violine)

Ein tschechischer Sonntagvormittag – von den Komponisten bis zu Dirigent und Solist. Er beginnt mit leichter Walzer-Musik von Antonín Dvorák, gefolgt von seinem Violinkonzert a-Moll, das deutlich von Brahms inspiriert ist. Dessen Ouvertüre d-Moll weist schon auf sein Spätwerk voraus, während Martinus 6. Symphonie sehr ungewöhnlich und fantasievoll ist und sich deutlich von ihren Vorgängerinnen unterscheidet.

Antonín Dvorák: Prager Walzer B 99 / Violinkonzert a-Moll op. 53
Johannes Brahms: Tragische Ouvertüre d-Moll op. 81
Bohuslav Martinu: Symphonie Nr. 6 H. 343 – „Fantaisies symphoniques“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		29,00 €

PHILHARMONIA FRANKFURT



JURI GILBO

Dirigent: Juri Gilbo; Solist: Michel Gershwin (Violine)

Die Philharmonia Frankfurt gehört zu den jüngsten Klangkörpern Deutschlands. Mit ihrem unverwechselbarem künstlerischen Profil ist sie nicht mehr aus dem europäischen Kulturleben wegzudenken. Als Chefdirigent konnte der renommierte Frankfurter Dirigent Juri Gilbo gewonnen werden.

Joseph Haydn: Konzert für Violine und Orchester C-Dur Hob. VIIa:1
George Gershwin: Porgy and Bess Suite
Piotr I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 6.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

FRANZ-SCHUBERT-CHOR: WEIHNACHTSKONZERT

Franz-Schubert-Chor Hamburg, Hamburger Camerata

Leitung: Christiane Hrasky; Solisten: Catherina Witting (Sopran), Friederike Schorling (Mezzosopran), Anna Maria Torkel (Alt), Robert Reichinek (Tenor), Andreas Heinemeyer (Bariton)

Der Franz-Schubert-Chor Hamburg präsentiert in Zusammenarbeit mit der Hamburger Camerata ein außergewöhnliches Konzertprogramm, das die Herzen des Publikums auf besondere Weise berühren wird. Die eindrucksvolle „St. Nicolas Cantata“ von Benjamin Britten erzählt die Legende des heiligen Nikolaus auf lebendige und mitreißende Weise und entführt die Hörer in die zauberhafte Welt der Weihnachtsgeschichte. Das festliche „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns vereint kraftvolle Chöre und lyrische Solopartien und schafft eine besinnliche Atmosphäre - wie gemacht für die Adventszeit.

Benjamin Britten: St. Nicolas Cantata
Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 14.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		26,00 €

WEIHNACHTSORATORIUM

Ensemble Resonanz

Hanna Herfurtner (Sopran), Anne Bierwirth (Alt), Mirko Ludwig (Tenor), Simon Schnorr (Bass), Michael Petermann (Electronic continuo), Johannes Öllinger (E-Gitarre), Markus Schwind (Trompete)
 Das Ensemble Resonanz inszeniert Bachs Weihnachtatorium BWV 248 ohne großen Chor und in kleiner Besetzung. Dreißig Arien, Rezitative, Chöre und Choräle aus Bachs Meisterwerk wurden in einer ganz eigenen Version bearbeitet. Die Partitur bleibt unangetastet, E-Gitarre und Hammond-Orgel im Continuo, nur eine Trompete und das ganze Ensemble stimmt bei den Chorälen mit ein. So klingt Hausmusik beim Ensemble Resonanz.

Johann Sebastian Bach: Weihnachtatorium

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		40,00 €



WEIHNACHTSKONZERT DER NEUEN PHILHARMONIE

Neue Philharmonie Hamburg

Am ersten Weihnachtstag präsentiert die Neue Philharmonie Hamburg ein festliches Konzertprogramm im Großen Saal der Laeiszhalle.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330
Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 / Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043
Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico
Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notta di Natale“ sowie Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Jules Massenet

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		27,00 €



WEIHNACHTSKONZERT: WEISSE STREICHERFREUDEN

Symphoniker Hamburg

Violine und Leitung: Adrian Iliescu

Weihnachtskonzert! In der Laeiszhalle! Wo sonst? Zu hören ist das erste Brandenburgische Konzert von Bach, gefolgt von einem ebenso stimmungsvollen Vivaldi-Konzert und einer leuchtenden Serenade von Dvorák. Das wird den Weg in die Feiertagsnacht viel angenehmer gestalten als eine Reise sonst wohin.

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur BWV 1046

Antonio Vivaldi: Konzert für drei Violinen F-Dur RV 551

Antonín Dvorák: Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		29,00 €

VIER JAHRESZEITEN

Tschechische Kammerphilharmonie Prag

Dirigent: Petr Chromák

Erleben Sie drei Highlights der klassischen Musik an einem Abend mit der Tschechischen Kammerphilharmonie Prag:

Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“ op. 8, „Le quattro stagioni“

Joseph Haydn: Symphonie fis-Moll Hob. I/45, „Abschiedssinfonie“

Georg Friedrich Händel: „Wassermusik“ (Auszüge), Suite Nr. 1 F-Dur

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

BEETHOVENS 9. SYMPHONIE

Neue Philharmonie Hamburg

Dirigent: Samvel Barsegian

Auf ein friedvolles neues Jahr stimmt uns mit Beethovens Meisterwerk die Neue Philharmonie Hamburg im Großen Saal der Laeiszhalle ein. Zur Seite steht ihr dabei der eigene Chor und Dirigent Samvel Barsegian.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Beethovens Neunte Sinfonie steht seit jeher für Brüderlichkeit und Völkerverständigung. Schillers „Ode an die Freude“, die Beethoven feierlich im Schlusschor vertont, ist bis heute ein Zeichen für den Frieden unter den Menschen.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 28.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 €

GRIEG - RACHMANINOV - NIELSEN

Tschechische Symphoniker Prag

Dirigent: Martin Pešik

Solistin: Jana Otáhalová (Klavier)

Kaum ein Werk verbindet man stärker mit Norwegen als „Peer Gynt“, was sowohl für die Literatur als auch für die Musik gilt. Griegs Vertonung ist ein absoluter Klassiker mit Ohrwurmqualitäten. Bei Rachmaninovs Klavierkonzert wurde nicht nur Marilyn Monroe schwach – lassen Sie sich verführen...

Edvard Grieg: „Peer Gynt“ Suite 1 op. 46 und Suite 2 op. 55

Carl Nielsen: Kleine Suite für Streicher a-Moll op. 1

Sergei Rachmaninov: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 30.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

DIE NEUNTE - FEUERTRUNKEN

Symphoniker Hamburg

Dirigent: Pablo Gonzalez

Solisten: Jacquelyn Wagner (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), AJ Glueckert (Tenor), Markus Eiche (Bass)

Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor, Symphoniker Hamburg

Zum Jahreswechsel werden traditionell monumentale Funken versprüht: Ein prominentes Solistenensemble, die Symphoniker Hamburg und der Hamburger Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor präsentieren Beethovens Neunte, die schon ein zeitgenössischer Rezensent als „Wunderwerk“ bezeichnete. Happy New Year!

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit dem Schlusschor zu Schillers „An die Freude“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr		50,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

ALEXANDER YAKOVLEV

Klavierabend



Erleben Sie Weltklassik am Klavier mit Alexander Yakovlev. Seit 2006 wurde der russische Pianist mit über 55 ersten Preisen in renommierten internationalen Klavierwettbewerben ausgezeichnet. Seine berühmten Goldbergvariationen nannte Bach selbst einst „Clavier Übung“ - aber die technischen Anforderungen sind immens. Das Werk gehört zu den schwierigsten Klavierkompositionen Bachs - und fordert immer neue Klaviervirtuosen heraus!

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen (BWV 988)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do 31.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		25,00 €

NACHT DER GITARREN

Guitar4friends

Durch die viel„saitigen“ Kombinationen von Sologitarre über Duo, Trio bis hin zum Gitarrenorchester im Pocketformat entsteht eine spannungsreiche intensive Performance, die nicht nur Gitarrenfans in ihren Bann zieht. Das individuelle Können der aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen kommenden 4friends ergibt eine dynamische Verbindung von Elementen aus Klassik, Latin, Swing, Flamenco und Jazz.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 7.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

LAEISZHALLE KLEINER SAAL

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

SERENADENKONZERT – SABINE GROFMEIER

A Night at the Opera

Sabine Grofmeier (Klarinette und Moderation), Daniel Kirch (Tenor), Marina Komissartchik (Klavier)

Die international renommierte Klarinetistin Sabine Grofmeier ist künstlerische Leiterin, Initiatorin und Moderatorin ihrer sonntäglichen „Serenadenkonzerte“. Mit diesem Konzert möchte sie ihre Liebe und Leidenschaft für die Oper mit ihrem Publikum teilen. Erklingen werden von ihr neu arrangierte fantastische Arien für Klarinette, Tenor und Klavier.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 10.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

2. KAMMERKONZERT

Armat Quartett

Armat Quartett: Hovhannes Baghdasaryan, Makrouhi Hagel (Violine), Sebastian Marock (Viola), Theresia Rosendorfer (Violoncello)
Das Armat Quartett setzt sich zusammen aus Musikern der Symphoniker Hamburg. Sie widmen sich in diesem Konzert drei großartigen Streichquartetten aus unterschiedlichen Epochen.

Arvo Pärt: Da pacem Domine

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18 Nr. 1

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 14 d-Moll op. post. D 810 – „Der Tod und das Mädchen“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 14.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		22,00 €

GINZBURG DYNASTIE

Klezmer

Igor Ginzburg (Klarinette, Saxophon), Wlady Ginzburg (Akkordeon, Gesang), Jenia Ginzburg (Drums), Dennis Ginzburg (Trompete), Simon Herzwolf (Piano)

Erleben Sie eine der reichhaltigsten und beliebtesten Musiktraditionen präsentiert von Familie Ginzburg: Die Ginzburg Dynastie spielt Klezmer mit ganzem Herzen und ist einfach grandios. Sie schlägt eine musikalische Brücke von einer jahrhundertealten Tradition zur Moderne: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Programm: Osteuropäischer Klezmer, Swing, Jiddische Chansons, Oriental-Pop und Jazz

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

VLADIMIR MOGILEVSKY

Klavierabend

Der gefeierte Pianist Vladimir Mogilevsky überzeugt mit frischen und individuellen Interpretationen klassischer Stücke, die er emotional und absolut fesselnd auf der Konzertbühne präsentiert. Nichts könnte ihn mehr für die Interpretation von Beethovens Klaviersonaten prädestinieren.

Klaviersonaten von Beethoven, u. a. Klaviersonate c-Moll op. 13 „Pathétique“ und Klaviersonate Nr. 14 „Mondscheinsonate“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 19.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €

FLAMENCO VIVO

Flamenco Vivo berührt die Zuschauer durch das feinfühliges Zusammenspiel von baile (Tanz), toque (Gitarre) und cante (Gesang), in das die Viola stets neue Klangfarben zaubert. Das Ensemble besteht aus: Cayetana de Ronda und Simone Abrantes (Tanz) sowie der Sängerin Carmen Celada, die auch mit kleinen Geschichten zur Flamenco-Kunst durch den Abend führt, Azusa Krist (Viola) und dem Flamencogitarristen Georg Kempa.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		28,00 €



ADVENTSKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Weihnachten rückt näher und das Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg stimmt uns ein mit festlicher Musik von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und anderen.

Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll BWV 1041 / Konzert für Cembalo, Streicher und Basso Continuo f-Moll BWV 1056

Antonio Vivaldi: Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 356 / aus: L'estro armonico sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák und Johannes Brahms

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €

3. KAMMERKONZERT: BLECHBLÄSER

Symphoniker Hamburg

Péter Gulyka, Lucie Kryšatis, Noemí González Medina, Elisabeth Pesavento, Uwe Adam (Hörner), Michael Ranzenberger (Posaune und Euphonium), Olga Chumikova (Klavier und Live-Elektronik)

Das dritte Kammerkonzert stellt die Blasinstrumente in den Vordergrund und lädt zu einer sehr abwechslungsreichen Reise durch Länder und Zeiten ein, unter anderem mit Werken von Händel, Fauré, Weber und Rossini sowie mit zeitgenössischen Kompositionen.

Georg Friedrich Händel: Ouvertüre aus der „Wassermusik“ HWV 348/1 (Bearbeitung für vier Hörner)

Gabriel Fauré: Pavane, op. 50 (Bearbeitung für vier Hörner)

Gioacchino Rossini: Le rendez-vous de chasse

Richard Wagner: Pilgerchor aus „Tannhäuser“ (Bearb. für vier Hörner)

Carl Maria von Weber: Jägerchor aus „Der Freischütz“ (Bearb.)

Michael Ranzenberger: Ferngespräche für Euphonium und Klavier und weitere Werke

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		22,00 €

ANTONIO VIVALDI MEETS ASTOR PIAZZOLLA

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Eine hochinteressante Mischung: Antonio Vivaldis Meisterwerk über die vier Jahreszeiten, das einer großen Anzahl Menschen den Weg zur Klassischen Musik geebnet und viele Komponisten inspiriert und auch herausgefordert hat, trifft auf den ungekrönten Tangokönig Astor Piazzolla.

Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni / Die vier Jahreszeiten op. 8
Astor Piazzolla: Las cuatro estaciones porteñas (Vier Jahreszeiten von Buenos Aires/ Fassung für Orchester)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Sa 7.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		25,00 €



MUSIKALISCHE PETIT FOUR

Trio Alster Konfekt

Mit dem Trio Alster Konfekt: Lisa Butzlaff (Querflöte), Fedor Erfurt (Bassklarinette), Natalya Klem (Klavier)

Alster Konfekt ist ein exzellentes Salonensemble in einer außergewöhnlichen Besetzung. Und pflegt die schöne Tradition der stilvollen Salon- und Caféhausmusik, mit Eleganz, Charme und Schwung präsentiert.

Im (Vor-)Weihnachtskonzert serviert das Trio eine exquisite Auswahl aus feiner Klassik und Highlights der Salonmusik. Schwingende Walzermelodien der Strauß-Dynastie, würzige ungarische Häppchen wie „Eljen a Magyar“ oder Brahms' „Ungarische Tänze“, dazu Variationen aus unvergessenen Charakterstücken, Wiener Liedern und Evergreens.

Programm: Nussknacker und andere musikalische Petit Fours

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 23.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 €

WEIHNACHTSKONZERT

Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg

Am 2. Weihnachtstag präsentiert die Neue Philharmonie Hamburg ein festliches Konzertprogramm im Kleinen Saal der Laeiszhalle.

Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330
Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067 / Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043

Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico

Arcangelo Corelli: Concerto grosso g-Moll op. 6/8 „Fatto per la Notte di Natale“ sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvorák und Johannes Brahms

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		25,00 €



SAITENWIND TRIO

Ave Maria

Mit dem SaitenWind Trio: Silke Friedrich (Querflöte), Fedor Erfurt (Klarinette), Pablo Villafuerte (Gitarre)

Es sind über 300 Vertonungen des Ave Maria bekannt. Das SaitenWind Trio widmet sich mit Leidenschaft der Suche nach den schönsten und interessantesten dieser Kompositionen. Vervollständigt wird das Konzert mit Auszügen aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, in einer außergewöhnlichen Besetzung. Danach wird es dann lustig und beschwingt mit den tierischen Späßen: Vom stolzen Schwan über die verplante Brillenschlange bis hin zur verrückten Forelle ist alles dabei.

Programm: „Von Ave Maria bis tierisch lustig“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 27.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		25,00 €

SILVESTERKONZERT

Neue Philharmonie Hamburg

Mit der Neuen Philharmonie Hamburg, eines der führenden Orchester der norddeutschen Musiklandschaft, verabschieden wir leicht, aber keineswegs seicht das alte Jahr – und blicken erwartungsvoll auf das neue Jahr 2025.

Piotr I. Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

Aram Khatschaturian: Adagio / aus „Spartakus“

Johann Strauß (Sohn): Pizzicato-Polka / In Zusammenarbeit mit Josef Strauß

Charles Gounod: Walzer / aus der Oper „Faust“ sowie Werke von Georgij Swiridow, Georges Bizet und Johannes Brahms

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		25,00 €

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzlude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

DIE FEUERZANGENBOWLE

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Regie und Bühne: Axel Schneider

Das Kultstück ist zurück! Beim Dampf einer Feuerzangenbowle sitzt eine Gruppe gestandener älterer Herren, „wunderbar verschrobene Professoren“ (Hamburger Abendblatt), in gemütlicher Runde und berichtet genüsslich aus ihrer wunderbaren Gymnasialzeit: von den Paukern und den Streichen, die ihnen gespielt wurden. Ihr Zuhörer, der junge Schriftsteller Dr. Pfeiffer, kann da nicht mithalten. Er hat nur Privatunterricht genossen und somit „Das Schönste vom Leben“ nicht mitbekommen. Doch noch kann das Versäumte nachgeholt werden, und aus Dr. Pfeiffer wird der „Schüler mit drei „f“...“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		So 22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		23,00 €

LICHTWARK THEATER IM KÖRBERHAUS

Holzthude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

HOW TO DATE A FEMINIST

Schauspiel von Samantha Ellis

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Dennoch finden beide einander unwiderstehlich – und landen in einer schlagfertigen Komödie, in der sie in rasanten Rollenwechseln die Komplexitäten von Beziehungen und die Widersprüchlichkeiten moderner Weiblichkeit aufs Korn nehmen. Ihre Ehe geht schon auf der Hochzeitsfeier in die Brüche – und sie müssen einen Sprung über den eigenen Schatten wagen, um doch noch ein richtiges Paar zu werden.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 13.*	
	Sa 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 €

NEW LIVING HOME - KRIMÖDIE

Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg



MORDSTÄUSCHUNG

Krimödie: ein Kriminalfall mit Dinner zum Mitraten

Regie: Wernher Becker

Mit Jens Raygrotzki, Barbara Stieg, Simone Kroll-Koch und Wernher Becker

Weihnachtliches Überraschungsmenü mit 3 Gängen

Es geht um Liebe, Macht, Intrigen und viel Geld in diesem Krimi, der angesiedelt ist zwischen den großartig-geistreichen Fällen der „Lady of Crime“ Agatha Christie und dem Meister des wohligen Thriller-Schauers Edgar Wallace. Alles gemischt mit einer Prise Humor und fertig ist der spannende Krimicocktail. Lehnen sie sich zurück und raten sie mit, wer hier der Mörder ist, wer sind die Guten und wer die Bösen? Das Dienstmädchen mit dem Dolch in der Küche oder etwa doch der Anwalt mit dem Gift im Salon? Knifflig der Fall, nichts ist so, wie es scheint: eine „Mordstäuschung“ eben.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Fr 13.
		Sa 14.
BEGINN		NUR KAUFKARTE
19.00 Uhr		70,00 € (inkl. 3 Gänge Menü)

OHNSORG THEATER

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV



ALARM IN'T THEATERHUUS

Komödie von Ken Ludwig

Insenierung: Max Claessen; mit Erkki Hopf, Caroline Kiesewetter, Beate Kiupel, Annika Krüger, Vincent Lang, Nele Larsen u. a.

Eine herrlich abgedrehte Komödie mit viel schrägem Humor. Wie schon in „Otello darf nicht plätzen“ wirft der amerikanische Erfolgsdramatiker Ken Ludwig einen ironischen Blick vor und hinter die Kulissen des Theaterbetriebs und sorgt für beste Unterhaltung!

Eines steht fest: The show must go on! Selbst wenn der Star des Abends aus mysteriösen Gründen nicht erscheint. Zum Glück gibt es eine talentierte Assistentin, die einspringt – auch, wenn das der Super-Sopranistin natürlich nicht recht ist – und auch sonst einiges schief läuft: Die Vorstellung findet statt. „Carmen“ darf nicht plätzen. So unberechenbar, turbulent und witzig kann Theater sein – wenn am Ende alles gut ausgeht ...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 23.	Fr 20.
		So 15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg



OPERN-SLAM

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Im Opernloft singen die jungen und unglaublich schönen Sänger und Sängerinnen gegeneinander an. Am Ende entscheidet das Publikum, wer seine Sache am besten gemacht hat - und zwar „mit Abstand“!

Programm am 17.11.2024: „Ladies Night“

Programm am 1.12. sowie 15.12.2024: „Advent“

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	So 17.	So 1., 15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		27,00 €

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi
 Violetta lädt Sie in ihren Spielsalon ein! Hier trifft sich die feine Gesellschaft. Auch der junge Alfredo ist unter den Gästen. Er liebt die Frauen und das Spiel, geht auf volles Risiko und träumt vom großen Geld. Violetta und Alfredo verlieben sich, doch die Liebe steht unter keinem guten Stern... Das Foyer und der Saal des Opernlofts werden hier zum großen Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es an einem mal nicht so rund läuft, können Sie einfach zu einem anderen Tisch wechseln!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
	So	24.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		27,00 €			



CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz

Regie: Inken Rahardt; Musikalische Leitung: Makiko Eguchi
 Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Eine herzerreißende Geschichte und hinreißende Melodien!
 Eine Geschichte über Liebe und Macht als immersive Eventoper. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
	Sa	2.	Di	10.	
			So	8.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		27,00 €			

SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg

QUATSCH COMEDY CLUB

Auf dem Schaufelraddampfer QUEEN

Bei der Live-Show, dem Herzstück des Quatsch Comedy Clubs, ist Comedy, wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachmuskeln trainiert werden.

Plätze in PK 2 (Platzierung vor Ort). Einlass: ab 19.00 Uhr



OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	24.	Do	14., 21.		
Fr	25.	Fr	1., 8., 15., 22.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		25,00 €			

SCHMIDT THEATER

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg

DIE KÖNIGS SCHENKEN NACH!

Musical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau
 Goldene Zeiten bei Familie König: Seit Oma bei der Glücksspirale die lebenslange Sofortrente gewonnen hat, ist im heimischen Souterrain der Wohlstand ausgebrochen. Wie seine vier Kinder ist jetzt auch Vater König im Kaufrausch: Volle Kasse, voller Kühlschrank und blau bis aufs Blut – kann das lange gutgehen bei unserer Liebblingssippe auf St. Pauli?

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	24.	Mi	6., 13.		
		Do	7.		
		So	3.*, 10.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		27,00 €			



SCHMIDTS WINTERGLITZER

Mit Nik Breidenbach und Schwester Dörthe

„Schmidts Winterglitzer“ ist ein kitschig-schönes, schräg-verrücktes Showspektakel, das lässig den Bogen von durchgeknalltem Humor zu großem Glamour spannt. Begnadete Artisten, poppige Weihnachtshits, irre Kostüme und ein wunderbares Gastgeberduo – hier bleibt die Besinnlichkeit vor der Tür und kein Auge trocken. Mit einer bunt-gemixten Gästeschar und Breidenbachs Schwesterherz Dörthe – die ist nicht nur mit einer begnadeten Stimme gesegnet, sondern auch mit beeindruckender Schnauze.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Mi	27.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr		28,00 €			

SCHMIDTS TIVOLI

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg

HEISSE ECKE – DAS ST. PAULI MUSICAL

Mit Live-Musik vom Original-Tivoli-Orchester

Regie: Corny Littmann; Musikalische Leitung: Martin Lingnau
 Vom Geheimtipp zum über 20-jährigen Dauerbrenner: ein „Crashkurs in St.-Pauli-Kultur“ (Süddeutsche Zeitung). Theaterchef Corny Littmann und sein Team haben Hamburgs schillerndstem Stadtteil ein Denkmal gesetzt, das schon über 2 Millionen Zuschauer begeisterte: 100 Prozent gefühlsecht, mit einer riesigen Portion Herz, Schnauze und Humor!

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	23.*, 30.*	Di	5.		
Do	24., 31.	Do	7.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.30 Uhr / *19.00 Uhr / **17.00 Uhr		27,00 €			

ST. KATHARINENKIRCHE

Katharinenkirchhof 1, 20457 Hamburg



J. S. BACH: MESSE IN H-MOLL

Kantorei St. Katharinen, Barockorchester ELBIPOLIS

Dirigent: Andreas Fischer

Solisten: Katherina Müller (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Minsub Hong (Tenor), Bernhard Hansky (Bass)

Die Kantorei St. Katharinen und das Hamburger Barockorchester ELBIPOLIS führen die große Messe in h-Moll auf, eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen Johann Sebastian Bachs. Es handelt sich um sein letztes großes Vokalwerk und seine einzige Komposition, der das vollständige Ordinarium des lateinischen Messetextes zugrunde liegt.

Johann Sebastian Bach: h-Moll-Messe, BWV 232

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	2.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
19.00 Uhr		20,50 €			

FESTLICHE BACH-TROMPETENGALA

Bach-Trompetenensemble München

Orgel: Edgar Krapp (München)

Die „Festliche Bach-Trompetengala“ gehört zu den traditionsreichsten Konzerten in Hamburg: seit 1994 gastiert das Münchner Bach-Trompetenensemble jährlich am zweiten Weihnachtstag in der Katharinenkirche mit weihnachtlicher Barockmusik, die ihren festlichen Glanz durch die Besetzung mit drei Trompeten, Pauken und Orgel gewinnt. Das Konzert mit zumeist bekannten Werken zieht alljährlich viele Zuhörer an – und für viele ist das Konzert bereits zu einer festen Einrichtung geworden. Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

Der weltbekannte Organist Edgar Krapp präsentiert auch die große Barockorgel mit einigen Solowerken.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
				Do	26.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
17.00 Uhr		20,50 €			

UNSER TIPP

Buchen Sie Ihre Tickets bequem online!

1. Geben Sie uns eine E-Mail-Adresse an.
2. Loggen Sie sich dann auf www.inkultur.de mit dieser E-Mail-Adresse und Ihrer Mitgliedsnummer als Passwort ein.
3. Buchen Sie Ihre Wunschvorstellungen rund um die Uhr – auch am Wochenende!



ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg



BACH-WOCHEN 2024

Auch in diesem Jahr erleben Sie wieder ein vielfältiges Programm mit Meisterwerken der Klassik im festlichen Saal des Michels und Perlen der Kammermusik in der besonderen Atmosphäre der Krypta.

JANÁČEK - BRUCKNER - BRAHMS

Chor und Orchester St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock, **Solisten:** Susanne Bernhard (Sopran), Catriona Morison (Alt), Sung min Song (Tenor), Jan Martinik (Bass), Antonio Di Dedda (Orgel)

Archaische Klangpracht, schmerzlich-zarte Seelenschau, strahlendes Gotteslob: Chor und Orchester St. Michaelis beleuchten musikalisch drei Facetten der menschlichen Spiritualität.

Leoš Janáček: Glagolitische Messe

Anton Bruckner: Te Deum

Johannes Brahms: Alt-Rhapsodie op. 53

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	26.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		28,00 €			

BACHS GOLDBERGVARATIONEN

Bachs Meisterwerk mit Jörg Endebrock an der Orgel

Orgel: Jörg Endebrock

Die Goldbergvariationen gelten als das großartigste Cembalowerk Bachs. In 30 Variationen wird eine „Aria“ in allen erdenklichen Formen verändert. Auf der Orgel entfaltet das Werk einen ganz eigenen Reiz durch die klanglichen Variationsmöglichkeiten. Hier kann man viele Details hörbar machen, die auf dem Cembalo leicht untergehen.

Johann Sebastian Bach: Goldbergvariationen BWV 988 (Orgelfassung)

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	31.				
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		17,00 €			

THE PLANETS

Orgelkonzert

Susanne Rohn, Jörg Endebrock (Orgel), Konrad Graf (Schlagwerk)
Auf dem Programm stehen Arrangements zweier berühmter Orchesterwerke, deren impressionistische Farbigkeit sich auf der imposanten Orgelanlage von St. Michaelis besonders eindrucksvoll darstellen lässt.

Gustav Holst: The Planets

Paul Dukas: L'apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)

Bearbeitungen für Orgel zu vier Händen und Schlagzeug von Jörg Endebrock

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
		Sa	16.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
18.00 Uhr		17,00 €			



JÖRG ENDEBROCK

BRAHMS: EIN DEUTSCHES REQUIEM

Chor und Orchester St. Michaelis, Leitung: Jörg Endebrock

Solisten: Erika Baikoff (Sopran), Rafael Fingerlos (Bass)
Eigentlich ist ein Requiem eine Totenmesse. Johannes Brahms jedoch stellte nicht den Verstorbenen in den Mittelpunkt, sondern konzentrierte sich auf den Trost für die Hinterbliebenen.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45, Bearbeitung für Solisten, Chor und Kammerorchester (arr. J. Linckelmann)

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Sa 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		28,00 €

ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER

Bibers mystisches Hauptwerk in der Krypta

Das hochkarätige Ensemble rund um die Konzertmeisterin des Freiburger Barockorchesters, Petra Müllejjans, erweckt Biber's Sonaten zu sprühender Lebendigkeit. Lautenist Lee Santana ist dieses Mal nicht mit Gattin Hille Perl, sondern mit Tochter Marthe dabei.

Heinrich Ignaz Franz Biber: Rosenkranz-Sonaten für Violine und Basso continuo

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

VENEZIANISCHE BAROCKMUSIK

Ensemble „la festa musicale“

Solist: Alex Potter (Countertenor)

Drei bedeutende venezianische Komponisten mit Namen Antonio! Antonio Vivaldi ist heute selbst wenig Klassikaffinen ein Begriff, doch wer kennt Antonio Lotti und Antonio Caldara? Zu ihrer Zeit waren sie gleichfalls berühmte Komponisten, und dennoch schlummert ihre Musik zum Teil seit über 300 Jahren in den Archiven. Kombiniert mit Vivaldis „Nisi Dominus RV 608“ und zwei furiosen „Concerti ripieni“ präsentiert das Ensemble „la festa musicale“ zusammen mit dem Countertenor Alex Potter virtuos und anrührend ein Programm voller musikalischer Schätze der drei Antonios vom Canal Grande.

Werke von Antonio Caldara, Antonio Lotti und Antonio Vivaldi

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

KLAVIERQUARTETT

Meilensteine der Kammermusik in der Krypta

Ensemble Nima: Harim Chun (Violine), Aline Saniter (Viola), Katharina Kühl (Violoncello) Klavier: Jörg Endebrock

Der Zugang der beiden befreundeten Komponisten zur Gattung Klavierquartett ist höchst unterschiedlich: Schumann erschafft ein zartes und dichtes Gewebe; Streicher und Klavier verschmelzen zu einem organischen Gesamtklang. Das Quartett von Brahms ist dagegen deutlich symphonischer angelegt und wird stärker vom Klavier dominiert.

Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47

Johannes Brahms: Klavierquartett g-Moll op. 25

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 13.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

LEVI SCHECHTMANN: KLAVIERABEND

Podium der Jungen in der Krypta

Mit Levi Schechtmann ist einer der erfolgreichsten jungen Hamburger Pianisten zu Gast in der Krypta. Der junge Pianist erhielt schon zahlreiche Auszeichnungen wie Preise beim Grand Prix des Internationalen Feurich-Wettbewerbs in Wien 2016 und 2017 sowie die Auszeichnung als 1. Preisträger beim 2. Deutsch-Chinesischen Klavierwettbewerb.

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck, Sergei Prokofjew und Sergei Rachmaninow

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

ST. PAULI THEATER

Spielbudenplatz 29 – 30, 20359 Hamburg



JAMES BROWN TRUG LOCKENWICKLER

Schauspiel von Yasmina Reza

Regie: Ulrich Waller; Mit Johanna Christine Gehlen u.a.

In Rezas Stück werden Menschen mit instabilen Identitäten vorgestellt: Ein junger Mann, Jacob Hutner, glaubt, er sei Céline Dion, imitiert deren Stimme und spielt – oder ist – die verletzte und gefeierte Diva. Sein Freund Philippe, den Jacob in der Klinik kennenlernt, dort, wo sie beide „geheilt“ werden sollen von ihrem Wahn, jemand anderes zu sein, ist ein weißer Junge, der glaubt, er sei ein Schwarzer. Auch die Eltern von Jacob und die namenlose Psychiaterin, die sich der beiden jungen Männer annimmt, haben so manche Schwierigkeiten mit sich selbst...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 16.		
Fr 18.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €

STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



DON GIOVANNI

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo da Ponte
In italienischer Sprache

Inszenierung: Jan Bosse

Musikalische Leitung: Francesco Ivan Ciampa

Mozart schrieb „Don Giovanni“ nach „Figaros Hochzeit“ für die Oper in Prag – und kreierte damit einen Höhepunkt seines Schaffens. Mit der Hamburger Inszenierung von Jan Bosse über den skrupellosen Frauenverführer komplettierte die Staatsoper ihre Mozart/ Da Ponte-Trilogie.

Ohne Verantwortungsgefühl und Rücksicht auf geltende Moralbegriffe verfolgt Don Giovanni sein Ziel, junge und unerfahrene Frauen zu verführen: italienische, deutsche, französische, spanische, Kammermädchen, Gräfinnen, Bäuerinnen, Prinzessinnen... Doch am Ende verschlingen ihn die Flammen der Hölle.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Do	31.*		
Fr	25.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



JANE EYRE

Ballett von Cathy Marston nach dem Roman von Charlotte Brontë

Musikarrangements von Philip Feeney aus Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel und Franz Schubert

Choreografie: Cathy Marston; Musikal. Ltg.: Nathan Brock

Cathy Marston, Choreografin und Direktorin des Balletts Zürich, hat mit ihrer „Jane Eyre“ eine faszinierende Fusion von Literatur und Tanz erschaffen. Der Roman von 1847 erzählt die berührende Lebensgeschichte des Waisenmädchens Jane Eyre, das nach einer unglücklichen Kindheit in einer Pflegefamilie eine Stelle als Gouvernante annimmt und sich in seinen herrischen und egozentrischen Arbeitgeber verliebt. Ihr Leben lang muss Jane Eyre um ihre Freiheit und Selbstbestimmung kämpfen.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi	30.	Do 21.	
		Fr 1., 22.,	
		Sa 16.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

ELEKTRA

Oper von Richard Strauss
In deutscher Sprache

Inszenierung und Bühnenbild: Dmitri Tcherniakov

Musikalische Leitung: Kent Nagano

Als König Agamemnon aus dem Trojanischen Krieg heimkehrt, wird er von seiner Frau Klytämnestra und ihrem Geliebten Aegisth ermordet. Elektra, die Tochter Agamemnons, und ihr vom Königshof verbannter Bruder Orest wollen die Tat rächen, doch auch Elektra bezahlt dafür mit ihrem Leben. Premierenjubiläum (2021) beim modern und „spannend inszenierte(n) Familiendrama“ (ndr.de).

Tag für Tag gedenkt Elektra des ermordeten Vaters, plant blutige Siegesfeste und wartet auf den Augenblick, da ihr Bruder zurückkehren wird. Unter einem Dach mit den Mördern ihres Vaters treffen Blut- und Rachedurst auf die Zukunftsträume der jüngeren Schwester, die sich nach Ehe und Kindern, einem Leben in Eintracht und Glückseligkeit sehnt.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Di 12.	
		Fr 15.	
		So 10.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



LUISA MILLER

Oper von Giuseppe Verdi

Text von Salvatore Cammarano nach „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller in italienischer Sprache

Inszenierung: Andreas Homoki

Musikalische Leitung: Lorenzo Passerini

Verdis selten gespielte Oper feierte 2014 unter großem Applaus in Hamburg Premiere: „überzeugende Inszenierung, achtbare musikalische Leistung“ (Hamburger Abendblatt). Regisseur Andreas Homoki ist hier eine spannende Inszenierung gelungen: er „zaubert mit Musik, Stimmen und Bühneneinfällen“ (spiegel.de). Das großartige leidenschaftliche Familiendrama ist Giuseppe Verdis dritte Vertonung eines Stückes von Friedrich Schiller. Es handelt von der nicht standesgemäßen Liebe der bürgerlichen Musikertochter Luisa Miller zum Adelssohn Rodolfo di Walter. Durch niederträchtige Intrigen wird ihre Liebe zerstört.

	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 28.	Mi 4.
		Sa 30.	
		So 24.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica in italienischer Sprache

Inszenierung: Guy Joosten; Musikalische Leitung: Carlo Montanaro

Die „Bohème“, 1896 uraufgeführt, gilt als eines der beliebtesten Bühnenwerke aller Zeiten - überbordenden melodischen Reichtums und genialer Charakterstudien sei Dank. Auch diese Hamburger Inszenierung wurde von Presse und Publikum gefeiert. Nach der Vorlage des erfolgreichen Romans „La Vie de Bohème“ von Louis Henri Murger beschreibt Puccini einfühlsam die tragische Liebe zwischen dem Dichter Rodolfo und Mimì. Die Stickerin Mimì lebt zusammen mit Dichter Rodolfo in einer Künstler-Wohngemeinschaft. Doch schon wenige Monate später empfindet sie das Zusammenleben mit ihm als Qual. Es ist nicht etwa Eifersucht, die Rodolfos Verhalten erklärt: Er weiß, dass Mimì das Jahr nicht überleben wird.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 12.
		So 1.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

DER FREISCHÜTZ

Oper von Carl Maria von Weber
In deutscher Sprache

Inszenierung: Andreas Kriegenburg
Musikalische Leitung: Yoel Gamzou

Webers romantisches Drama und Volksstück in einem, angesiedelt zwischen Traum und Alptraum, fasziniert bis heute. Schon die Uraufführung war ein beispielloser Erfolg: „Kritiker, Künstler, Dilettanten und Musikfreunde waren wie berauscht...“, so ein Bericht zur Uraufführung 1821 im Berliner Schauspielhaus. Der Freischütz traf den Nerv der Zeit.

Agathe ist Max versprochen, doch ein alter Brauch könnte ihr Glück noch einmal ins Wanken bringen: Max darf mit seinem Probeschuss das Ziel nicht verfehlen. Das weiß auch Caspar, der mit dem teuflischen Samiel im Bunde steht. Er überredet den unsicheren Max, Freikugeln zu gießen, mit denen er garantiert treffen werde. Doch Max weiß nicht, dass die letzte der Kugeln für seine Braut bestimmt ist...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Do 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



SLOW BURN

Ballette von Aszure Barton und William Forsythe

ASZURE BARTON: Uraufführung/ Auftragsarbeit (Titel folgt)

Musik: Ambrose Akinmusire

WILLIAM FORSYTHE: Blake Works V (The Barre Project)

Musik: James Blake; Choreografie, Bühnenbild, Kostüme: William Forsythe

Vor allem in Bezug auf Liebesbeziehungen bedeutet im Englischen der Begriff „slow burn“ das langsame Heranreifen von tiefen Gefühlen. Lassen Sie sich dazu von den Arbeiten dieser beiden Choreografen inspirieren!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mi 11., 18.
		Do 19.
		Fr 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		48,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache

Inszenierung: Peter Beauvais; Musikalische Leitung: Adam Hickox

Diese Inszenierung gehört zu den beliebtesten des Hamburger Spielplans. Überstürzt brechen die Eltern in den Wald auf, um Hänsel und Gretel vor der Knusperhexe Rosina Leckermaul zu retten. Wie befürchtet haben sich die Kinder im dunklen Sagenwald verirrt und sind auf das Lebkuchenhaus gestoßen. Sie können der süßen Verlockung nicht widerstehen - und tappen in die Falle der Hexe, die Kinder buchstäblich zum Fressen gern hat. Aber wie in den meisten Geschichten der Brüder Grimm wendet sich auch in Engelbert Humperdincks Märchenvertonung am Ende alles zum Guten!

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 23.
		Mi 25.**
		Fr 20
		So 15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *18.00 Uhr / **14.00 und 18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Buchen Sie auf www.inkultur.de, telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an service@inkultur.de

THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.
HVV



„H“ 100 SECONDS TO MIDNIGHT

Schauspiel von Robert Wilson

Regie: Robert Wilson; Musik: Philip Glass u. a.
Mit Jens Harzer (seit 2019 Träger des Iffland-Rings) u. a.

Für dieses Stück hatte Kult-Regisseur Robert Wilson zwei faszinierende Inspirationsquellen. Zum einen den berühmten Wissenschaftler Stephen Hawking und dessen Theorien zu Kosmologie, Schwarzen Löchern und der Allgemeinen Relativitätstheorie. Zum anderen das Werk der libanesisch-US-amerikanischen Schriftstellerin und Malerin Etel Adnan, die sich mit dem Kosmos und der Raumfahrt sowie Raum-Zeit-Theorien auseinandergesetzt hat.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Fr	18.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



ANTÚ ROMERO NUNES

PRE-
MIERE

DER APFELGARTEN

Eine kattendüstere Komödie nach Tschechow, Hansen, Nunes

Regie: Antú Romero Nunes; mit André Szymanski, Maja Schöne u. a.
Gemeinsam mit der Autorin Dörte Hansen („Altes Land“, „Mittagsstunde“, „Zur See“) überträgt Antú Romero Nunes Tschechows Welt auf einen Gutshof im Alten Land - eine stockfinstere („kattendüstere“) Komödie über die ländliche Zeitenwende. Zur Apfelernte im Herbst kehren die Erben eines prächtigen Gutshofs ins Alte Land zurück. Fünf Jahre feierten sie in der Hauptstadt des Vergnügens, jetzt sind sie bankrott. Jedoch bringt die früher ertragreiche Apfelernte keinen Gewinn mehr. Was tun? Ein geschäftstüchtiger Kaufmann aus der Nachbarschaft hat jede Menge Ideen: Statt ausschweifende Partys zu feiern und in Melancholie zu versinken, könnten Apfelpatenschaften oder Abholzen der Baumreihen neue Erträge generieren... Weitere Infos Seite 5

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
So	20.*	Sa	2.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *15.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

BLUE SKIES

Schauspiel von T. C. Boyle

Regie: Jan Bosse

Familien, die in Kalifornien und Florida leben, werden mit Naturkatastrophen und dem sich zuspitzenden Gedanken an einen Weltuntergang konfrontiert. Eine abgründig-witzige Gesellschaftssatire voller absurder Ereignisse. So kocht Mutter Otilie der Umwelt zuliebe nur noch frittierte Heuschrecken und Mehlwurm-Burger, während ihre Tochter sich die einsamen Tage mit ihrer riesigen Tigerpython vertreibt, und ihren Mann nichts davon abhält, als Bardi-Markenbotschafter das Land mit Partys zu versorgen...

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Mi	23.*	Fr	8.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.30 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

DER SCHWARZE MÖNCH

Schauspiel von Kirill Serebrennikov nach Anton Tschechow

Regie: Kirill Serebrennikov

Die Tschechow-Geschichte „Der schwarze Mönch“ handelt – vereinfacht gesagt – von der unbändigen Sehnsucht des Menschen nach Freiheit und Selbstentgrenzung. Es geht um einen Gärtner, der mit Hingabe und Selbstaufopferung seinen Garten pflegt, von dem er lebt - dem alles Besondere fremd, dienende Arbeit aber heilig ist. Und es geht um dessen Tochter, die Erlösung von der Garten-Fron in der Kraft der Liebe sucht, und um einen untoten, arabischen schwarzen Mönch, der zugleich aus dem Arsenal von Edgar Allan Poe stammen könnte.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Sa	26.				
So	27.*				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



PRE-
MIERE

ORESTIE I-IV

Schauspiel nach Aischylos / Sophokles / Euripides

Koproduktion mit den Salzburger Festspielen; Regie: Nicolas Stemann
Nach einigen Jahren Pause kehrt Regisseur Nicolas Stemann mit der Neufassung dieses antiken, 2500 Jahre alten Stoffes ans Thalia Theater zurück. Sie spielt vor dem Hintergrund einer Gegenwart, die uns täglich die Auswirkungen und Ohnmacht des Krieges vor Augen führt. Die Stücke der Orestie zeigen keine kriegerischen Handlungen, auch spielen sie nicht in Kriegsgebieten, sondern in Regionen, die vordergründig vom Krieg verschont blieben – und auf der Seite der Sieger. Hier zeigt sich der Abglanz des Krieges. Und auch hier ist er verheerend. Selbst für jene, die eigentlich als Gewinner aus der Schlacht hervorgingen, scheint sich der Krieg nicht gelohnt zu haben. Weitere Infos Seite 5
Hinweis: Dieses Stück hat eine Dauer von 3 Std. 45 Min. und wird ohne Pause gespielt.

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
Do	31.	Sa	23.**		
		So	3.*, 24.**		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
18.30 Uhr / *17.00 Uhr / **15.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



THALIA VISTA SOCIAL CLUB
Musikalisches Kultstück von Erik Gedeon

Forever Young im Altersheim: ein musikalischer Abend mit einer schrägen Portion Altersweitsichtigkeit. Der „Thalia Vista Social Club“ ist seit 2001 der Renner am Thalia Theater. Hier parodiert ein ganzes Altenheim die Hits der wilden sechziger und siebziger Jahre. Die Musik ist ihr Ausweg aus dem Heim-Alltag, wo Schwester Angelika den leicht dementen Bewohnern das Leben schwer macht.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mo 4.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

WOLF UNTER WÖLFEN
Schauspiel von Hans Fallada

Regie: Luk Perceval; mit Sebastian Zimmmler, Oda Thormeyer, Tilo Werner, Gabriela Maria Schmeide, Anna Maria Köllner u.a.
Eine weitere sehenswerte Fallada-Inszenierung von Luk Perceval: „Dieser Abend ist ein Gesamtkunstwerk: poetisch, düster, manchmal grotesk.“ (NDR Kultur). Falladas später Großstadt-Roman über die Zeit zwischen den Weltkriegen ist ein überbordendes Gesellschaftsportrait, des taumelnden „Babylon“ Berlin und seiner Menschen, die aus der Spur geraten.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Di 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



EMILIA GALOTTI
Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Anne Lenk; mit Maja Schöne, Bernd Grawert, Sandra Flubacher, Jirka Zett, Cathérine Seifert, Merlin Sandmeyer
Anne Lenks ungewöhnliche Klassiker-Inszenierungen „Der Menschenfeind“ und Schillers „Maria Stuart“ wurden 2020/21 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Nun bringt sie „Emilia Galotti“, einen weiteren Klassiker des Aufklärers Lessings, auf die Bühne: Ein Stück über den verzweiferten Kampf der Frauen um ihre Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen. Während der männliche Adel seine Bedürfnisse zügellos ausleben kann, sind Ehe plus Abenteuer für eine bürgerliche Frau des 18. Jahrhunderts undenkbar. Und so endet die Schwärmerei des Prinzen Hettore von Guastalla für Emilia Galotti, die dem Grafen Appiani versprochen ist, tragisch.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



DER PROZESS
Schauspiel von Franz Kafka

Regie: Michael Thalheimer; mit Marina Galic, Johannes Hege- mann, Christiane von Poelnitz, Pauline Rénevier, Falk Rockstroh, Merlin Sandmeyer, Stefan Stern
„Großartig ist, was das Ensemble leistet“ (NDR Kultur). An seinem 30. Geburtstag wird der Bankbeamte Josef K. aus unerklärlichen Gründen von einer mysteriösen Behörde verhaftet. In seinem Prozess verteidigt er vehement seine Unschuld und wird in schwer durchschaubare Gesetze und Verwirrungen verstrickt. K. sucht fieberhaft nach dem Unterschied von Sinn und Sinnlosigkeit und sehnt sich nach Bedeutung in einem ungewissen System.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 7.	
	Sa 9.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

BAROCCO
Ein musikalisches Manifest von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov
Musik von Bach, Händel, Vivaldi u.a.
Mit Odin Biron, Felix Knopp u.a.
„Barocco“ erschafft eine Welt des Exzesses und Rausches, der Avantgarde und des Protests, wo die Revolutionen von 1968 auf die leidenschaftliche Musik bekannter Barockkomponisten treffen. In einem überbordenden Gesamtkunstwerk wird hier das Feuer politischen Widerstands mit barocker Festkultur zusammengebracht.



OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Mi 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

LEGENDE
Schauspiel von Kirill Serebrennikov

Regie: Kirill Serebrennikov
Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2024 und der Kirill & Friends Company
Kirill Serebrennikov erzählt mit Witz und Poesie von der Welt des ebenso berühmten wie im Westen nahezu unbekanntem Filmregisseurs Sergey Paradjanov, einem Meister des poetisch-surrealen Kinos. Er wuchs in der Sowjetunion auf und rebellierte als Arthouse-Filmregisseur mit seinem Leben und seiner Kunst gegen das unterdrückerische System. Dafür bezahlte er mit Lagerhaft, Gefängnis und Berufsverbot. Künstler wie Fellini, Antonioni, Godard oder Yves Saint Laurent hatten sich vergeblich für seine Freiheit eingesetzt. Paradjanov starb 1990.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		Mo 9.
		So 8.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *17.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

ZWEI BRÜDER

Schauspiel von Kevin Prasse

Deutsches Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Die fesselnde Geschichte zweier sehr gegensätzlicher Brüder, die eine große Herausforderung bestehen sollen: Chris und Lars haben wegen eines Konfliktes in ihrer Jugend seit fünfzehn Jahren keinen Kontakt mehr. Erst der Tod ihres Vaters führt sie zur Eröffnung seines Testaments wieder zusammen. Darin verlangt er von beiden, einen Monat lang gemeinsam im Elternhaus zu verbringen, um es schließlich zu erben. Können die beiden den letzten Wunsch ihres Vaters erfüllen und wieder zusammenfinden?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 1.	
	Sa 2.	
	So 3.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg

MURDER BY MISADVENTURE

Schauspiel von Edward Taylor

Was sind die Folgen, wenn ein gefeiertes Krimi-Auroren-Duo beginnt, sich zu hassen? Harold and Paul arbeiten seit Jahren zusammen. Paul, der ein Alkoholproblem hat, entwickelt die Storys, Harold schreibt und vermarktet die Bücher. Nun aber droht ihr gemeinsamer Weg zu enden, Eifersucht und Spannungen vergiften die Atmosphäre und gipfeln in der Frage: Warum eigentlich machen wir die Fiktion nicht zur Realität - und bringen uns gegenseitig um?

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 22., 29.	Di 5.	
Mi 23., 30.	Mi 6.	
Do 24., 31.	Do 7.	
Fr 25.	Fr 1., 8.	
Sa 26.	Sa 9.	
So 27.*		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		23,00 €

JEEVES UND WOOSTER

Nach P.G. Wodehouse, Bühnenfassung: The Goodale Brothers

Mit „Jeeves und Wooster“ hat Autor P. G. Wodehouse einen echten Klassiker geschaffen: Bertie Wooster, ein englischer Dandy in den 1920er Jahren, würde ohne seinen (lebens)klugen Butler Jeeves garantiert nicht zurecht kommen. Gemeinsam aber sind sie stark...

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Fr 29.	Di 3., 10., 17.
	Sa 30.	Mi 4., 11., 18.
		Do 5., 12., 19.
		Fr 6., 13., 20., 27.
		Sa 7., 14., 21., 28.
		So 15.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		23,00 €

ZAUBER-SALON HAMBURG

Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)



ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

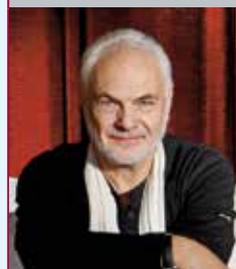
Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	Do 7., 14., 21., 28.	Do 5., 12., 19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt



Erleben Sie Zauberkunst aus aller nächster Nähe: Der renommierte Magier verzaubert sein Publikum charmant, intelligent und witzig, so wie er es schon Hunderte von Malen im Fernsehen und auf internationalen Bühnen gezeigt hat. Hier entsteht eine einmalige Stimmung à la Fluxus-Magie, die weder Las Vegas noch ein Variété für Zauberkunst bieten kann.

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Fr 25.	Fr 1., 8., 15., 22.	Mo 30.
		Di 24*., 31.**
		Mi 25.
		Do 26.
		Fr 13., 20., 27.
		Sa 28.
		So 29.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr / *22.00 Uhr		23,00 €
**18.00 und 21.00 Uhr		**Silvester Kaufkarte für 44,00 € (Für Buchungen über das Wahl-Abo werden zwei Vorstellungen angerechnet)

MIT inkultur ON TOUR Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter www.inkultur.de oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040 – 22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

SILVESTER IN ANTWERPEN

In unserem kleinen Nachbarland Belgien gibt es viel zu entdecken: gerade in Flandern sind Kunst, Kultur und Geschichte auf engstem Raum verknüpft. Hier findet man prächtige Altstädte mit malerischen Grachten, herrliche historische Gebäude, Werke berühmter Maler, köstliches Bier, wunderbare Pralinen... Also der perfekte Ort für eine kleine Auszeit über den Jahreswechsel!

Unser Standort ist Antwerpen, wo wir im eleganten, zentral gelegenen 4*- Hotel Mercure Antwerp City Centre wohnen werden. Es liegt direkt am Stadtpark, viele Sehenswürdigkeiten sind nur wenige Gehminuten entfernt. Auf der Anreise nach Antwerpen machen wir Station in Leuven. Bei einem geführten Stadtrundgang entdecken wir die Altstadt, neben der imposanten altherwürdigen Universität beeindruckend das gotische Rathaus und der Alte Markt. Nach dieser ersten Bekanntschaft mit der flämischen Kultur geht es auf die letzten Kilometer nach Antwerpen, wo uns unser Hotel mit einem schönen Abendessen erwartet. Am zweiten Tag widmen wir uns ganz und gar der Hafen-, Kunst- und Handelsstadt Antwerpen. Mit einem geführten Spaziergang erobern wir uns am Vormittag die herrliche Altstadt mit dem imposanten Renaissance-Rathaus und den stolzen Gildehäusern, besichtigen die gotische Liebfrauenkathedrale mit den berühmten Rubens-Bildern, bewundern die Patrizierhäuser und, und, und... Am Nachmittag erweitern wir unseren Radius mit einer Stadtführung per Bus u.a. durch das berühmte Diamantenviertel und beenden den Tag mit einem exklusiven Konzert mit dem renommierten Kammerorchester „Barock Consortium Luc Tooten“ im Kunst-Auktionshaus/Galerie Benaerts. Bei einem Umtrunk besteht anschließend die Möglichkeit, mit dem Musikern ins Gespräch zu kommen.

Der Vormittag von Tag drei steht im Zeichen der Kunst: Wir besuchen das Snijders- und Rockox-Haus, wo so berühmte Künstler wie Rubens, van Dyck, Jordaens und Brueghel ausgestellt sind. Der Silvesterabend beginnt dann mit der Aufführung von Richard Strauss' Oper „Salome“ in der Koninklijken Vlaamse Opera. Danach erwartet uns im Restaurant „DE ARK-Festsaal auf dem Wasser“ mit herrlichem Blick auf die ehemaligen Docks ein viergängiges Gala-Dinner.

Am Neujahrstag ist erst einmal Ausschlafen angesagt. Danach brechen wir dann auf zu einem Ausflug nach Mechelen. Die charmante Stadt mit ihrem reichen Erbe aus der burgundischen Zeit war im 16. Jahrhundert die Hauptstadt der Niederlande. Hier besuchen wir eine wahre Besonderheit: Die Glockenspielschule von Mechelen, wo uns ein kleines Konzert erwartet.

Der vierte Tag führt uns in das nahegelegene, malerische Gent, der Blick auf die mittelalterlichen Türme ist einfach grandios. In der Sint-Baafs-Kathedrale widmen wir uns selbstverständlich dem berühmten „Genter Altar“ der Gebrüder van Eyck. Dazu steht ein geführter Rundgang durch die historische Innenstadt an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Ort fahren wir zurück nach Antwerpen und frönen der Kunst: Im KMSKA (Koninklijk Museum voor



Schöne Künsten) wird zum 75. Todestag der „Vater der Moderne“ geehrt, James Ensor, der wichtigste belgische Symbolist. Auf der Rückfahrt am Tag sechs erwartet uns noch ein westfälisch-mediterranes Mittagsbuffet im „Historischen Brauhaus Klute“ bei Münster. Vielleicht nehmen Sie dazu eines der hier gebrauten Biere...? Gestärkt geht es auf die letzten Kilometer nach Hause, wo die vielen tollen Eindrücke sicher noch lange nachklingen und uns entspannt ins neue Jahr starten lassen.

Leistungen: Fahrt im exklusiven 5*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 5x Übernachtung / reichhaltiges Frühstück im 4*- Hotel Mercure Antwerp City Centre, 4x Abendessen als Menü od. Buffet im Hotel bzw. in einem Restaurant, 4-Gang-Silvester-Galadinner im Restaurant DE ARK mit Aperitif, Weinen, Wasser, Kaffee/Tee und einem Glas Champagner, geführter Stadtrundgang Leuven, großer geführter Stadtrundgang historisches Zentrum Antwerpen mit Besichtigung Liebfrauenkathedrale (Eintritt inkl.), große geführte Stadtrundtour Antwerpen per Bus, Konzert im Kunst-Auktionshaus/Galerie Benaerts mit Umtrunk, geführter Rundgang Snijders- und Rockox-Haus, Besuch der Oper „Salome“ (Eintrittskarten Kat. II inkl.), halbtägiger Ausflug Mechelen mit geführtem Stadtrundgang sowie Besuch der Glockenspielschule mit kleinem Konzert, ganztägiger Ausflug Gent mit geführtem Rundgang sowie Besichtigung der St. Bavo Kathedrale mit Genter Altar und Mittagessen in einem typischen Restaurant, geführter Besichtigungsrundgang durch die Sonderausstellung James Ensor, Mittagsbuffet im „Historischen Brauhaus Klute“ in Havixbeck, Begleitung durch inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen abgeschlossen werden.

Mindestteilnehmerzahl: 30, Anmeldeschluss: 31. Oktober 2024. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. **Eine ausführliche Reisebeschreibung senden wir Ihnen gern zu oder finden Sie auf www.inkultur.de/kulturreisen.**

Veranstalter und Buchung: Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

6 Tage **29.12.2024 BIS 3.01.2025**
 Mitglieder: DZ p. P. 1.879 €, EZ p. P. 2.135 €
 Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.909 €, EZ p. P. 2.165 €

„Vorhang auf...“

...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt
als Geschenk für
jede Gelegenheit!

AUFRUF-ABOS

Für alle, die sich gerne überraschen lassen:
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf www.inkultur.de.

KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

KOMBI-ABO 1 8 Vorstellungen für € 224,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 2 8 Vorstellungen für € 221,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
KOMBI-ABO 3 6 Vorstellungen für € 184,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
KOMBI-ABO 4 8 Vorstellungen für € 214,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 5 8 Vorstellungen für € 211,50	1x Oper, 7x Privattheater
KOMBI-ABO 6 8 Vorstellungen für € 213,50	Am Nachmittag: 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
KOMBI-ABO 7 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 8 6 Vorstellungen für € 202,00	Staatstheater: 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
KOMBI-ABO 9 8 Vorstellungen für € 245,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
KOMBI-ABO 10 7 Vorstellungen für € 176,50	Vergnügliches: 6x Theater, 1x Musikalisches*
KOMBI-ABO 11 5 Vorstellungen für € 143,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

THEATER-ABO 1 7 Vorstellungen für € 176,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
THEATER-ABO 2 7 Vorstellungen für € 174,50	7x Privattheater

MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

MUSIK-ABO 1 8 Vorstellungen für € 232,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
MUSIK-ABO 2 5 Vorstellungen für € 168,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

JUGEND-ABO (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 77,00	1x Oper, 4x Theater
JUGEND-BEGLEIT-ABO (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 160,50	1x Oper, 4x Theater

WAHL-ABOS

Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

2er WAHL-ABO	75,50 €
3er WAHL-ABO	97,00 €
4er WAHL-ABO	128,00 €
5er WAHL-ABO	159,50 €
6er WAHL-ABO	181,00 €
7er WAHL-ABO	202,50 €

FESTTERMIN-ABOS

Für alle, die gern die Vorfreude genießen:
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf www.inkultur.de.

Jeweils 6 oder 8 Vorstellungen ab € 182,00

ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

BALLET plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
OPER plus 3 Vorstellungen für € 133,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

THEATERBUS

Bequem per Bus ins Theater:
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter theaterbus-hamburg.de oder unter 040-22 700 666.

**Infos und Buchung unter:
040 – 22 700 666 · www.inkultur.de**

Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

inkultur
EIN ABO – ALLE THEATER!

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, JazzHall, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, LichtwerkTheater im KörberHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zauber-Salon u. v. m.

Termine Aufruf-Abos

IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramm entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 13 oder auf www.inkultur.de.**

BEISPIEL

Ihr Abonnement → **KOMBI-ABO 1**

Ihr Termin-Aufruf → **Termin 1**

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet.

Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause! Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an service@inkultur.de. Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

KOMBI-ABO 01					
Termin 2					
5501 - 5502	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
5503 - 5505	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel	
5506 - 5507	Mo, 11. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...	
5508 - 5518	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatmuseum	
5519 - 5526	Mi, 13. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5527	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5531 - 5587	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
5590	So, 17. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
5595 - 5599	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
5600 - 5651	So, 17. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
5654	Mi, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
5655	Do, 07. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	Der Prozess	
5657	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatmuseum	
5667	Di, 19. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatmuseum	

KOMBI-ABO 02					
Termin 2					
5001 - 5003	So, 10. Nov.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5004 - 5005	Do, 24. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
5006 - 5008	So, 27. Okt.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5009	Sa, 09. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatmuseum	
5010 - 5011	So, 27. Okt.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5013 - 5014	Mi, 16. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito	
5015 - 5027	Do, 17. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
5034	Mi, 30. Okt.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
5035	Do, 17. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter	
5036 - 5062	So, 27. Okt.	18.00 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	



Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 13 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 03				
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)				
1900 - 1902	Sa, 05. Okt.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
1903 - 1904	Sa, 05. Okt.	15.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypsofest
1905	Fr, 04. Okt.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...
1906 - 1907	Sa, 05. Okt.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
1909 - 1912	Sa, 05. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Wolf unter Wölfen
1913	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
1915 - 1916	Sa, 05. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Wolf unter Wölfen
1919	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
1921 - 1922	Sa, 05. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Wolf unter Wölfen
1924	Do, 17. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
1927	Sa, 05. Okt.	19.30 Uhr	Thalia Theater	Wolf unter Wölfen
1929	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
1934	Mi, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Trionfi
1936	Sa, 05. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Richard the Kid & the King
1962	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
1963	Fr, 04. Okt.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Effi Briest - mit anderem Text
1965	Do, 17. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight

KOMBI-ABO 03				
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)				
1900	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1901	Sa, 16. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
1902	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Epilog
1903-1904	Sa, 23. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in 't Theaterhuus
1905-1965	Termin folgt			

KOMBI-ABO 04				
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2 und 3)				
0009	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel

KOMBI-ABO 04				
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1 und 3)				
0001 - 0002	Sa, 16. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
0003	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth
0006	Fr, 01. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel
0009	Termin folgt			
0013	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth
0015 - 0030	Do, 17. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
0031	So, 27. Okt.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0032	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0033 - 0036	Sa, 16. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
0040 - 0089	So, 17. Nov.	19.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
0093 - 0096	Do, 17. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
0100 - 0501	So, 20. Okt.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito
0510	So, 27. Okt.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0808 - 0811	Do, 17. Okt.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Der Club der toten Dichter
0812 - 0819	So, 27. Okt.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...

KOMBI-ABO 04				
Termin 3 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1 und 2)				
0001-0013	Termin folgt			
0015-0030	Sa, 16. Nov.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
0031 - 0819	Termin folgt			

KOMBI-ABO 05				
Termin 2				
1001 - 1002	So, 17. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...
1003	Fr, 01. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth
1004 - 1008	So, 03. Nov.	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
1009 - 1017	Mi, 30. Okt.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Kai Magnus Sting - Ja, wie?!

KOMBI-ABO 06				
Termin 2				
3001	Sa, 09. Nov.	16.00 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in 't Theaterhuus
3002	So, 27. Okt.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
3003	So, 27. Okt.	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Münchhausen - oder...
3005	So, 24. Nov.	15.00 Uhr	Altonaer Theater	Heimatmuseum
3018	So, 27. Okt.	16.00 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...

KOMBI-ABO 07				
Termin 1				
2901	Fr, 04. Okt.	20.00 Uhr	Schauspielhaus	Effi Briest - mit anderem Text
2902	Mi, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Trionfi
2903	So, 13. Okt.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2905 - 2908	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
2910	Mi, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Trionfi
2911	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
2912	Do, 10. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Carmen
2913	So, 13. Okt.	15.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2914 - 2956	Di, 15. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2961	So, 20. Okt.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito
2968 - 2969	Di, 15. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2971	So, 20. Okt.	17.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito
2975 - 2982	Di, 15. Okt.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Tosca
2988 - 2997	Mi, 16. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito

KOMBI-ABO 08				
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)				
1501	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
1502	Mi, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Woyzeck
1503	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
1504	Mi, 16. Okt.	19.00 Uhr	Schauspielhaus	Woyzeck
1506 - 1507	So, 06. Okt.	17.00 Uhr	Thalia Theater	Blue Skies
1508 - 1510	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight
1511	So, 06. Okt.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Boris Godunow
1512	Sa, 19. Okt.	15.00 Uhr	Thalia Theater	Der Apfelgarten
1513 - 1514	Fr, 18. Okt.	20.00 Uhr	Thalia Theater	"H" 100 seconds to midnight

KOMBI-ABO 08				
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)				
1501 - 1504	Termin folgt			
1506 - 1507	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1508 - 1510	Termin folgt			
1511	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1512 - 1514	Termin folgt			



KOMBI-ABO 09				
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 3)				
1801	Di, 15. Okt.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	inkultur-Konzert
1802	Mi, 16. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito
1803	Fr, 25. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
1804 - 1818	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1826	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1833	Fr, 25. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni
1834	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1835	Di, 22. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	La clemenza di Tito
1837	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...

KOMBI-ABO 09				
Termin 3 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)				
1801 - 1802	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
1803 - 1837	Termin folgt			

Nähere Informationen zu den Stücken entnehmen Sie bitte dem Ticketshop ab Seite 13 oder im Internet auf www.inkultur.de

Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 10					
Termin 2					
6501	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	
6502	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel	
6503 - 6508	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
6509	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel	
6512	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
6513	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel	
6514	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
6516	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in 't Theaterhuus	
6517	Sa, 09. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in 't Theaterhuus	
6540 - 6547	Do, 07. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
6560	Fr, 15. Nov.	20.00 Uhr	Schaufelraddam. Queen	Quatsch Comedy Club HH	
6563	So, 17. Nov.	18.00 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
6565 - 6568	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Spatz und Engel	

KOMBI-ABO 11					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
2801 - 2802	Mo, 07. Okt.	19.00 Uhr	First Stage Theater	A Chorus Line	
2803	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
2804 - 2808	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
2810	Sa, 12. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
2815	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	

KOMBI-ABO 11					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
2801 - 2802	Mi, 13. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Andreas Rebers - rein geschäftlich	
2803	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	
2804 - 2808	Do, 14. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Andreas Rebers - rein geschäftlich	
2810	Mi, 27. Nov.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Schmidts Winterglitzer	
2815	Do, 14. Nov.	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Andreas Rebers - rein geschäftlich	

KOMBI-ABO 13					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
3332	So, 06. Okt.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypstief	
3333	Mi, 16. Okt.	19.30 Uhr	St. Pauli Theater	James Brown	
3334 - 3339	So, 06. Okt.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypstief	

KOMBI-ABO 13					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
3332	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	
3333	Mi, 13. Nov.	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Sherlock Holmes...	
3334 - 3337	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	
3339	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	

KOMBI-ABO 14					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
3340	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
3342	So, 06. Okt.	19.00 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Odyssee oder das Kalypstief	
3344	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	
3346	Fr, 11. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
3349	Mi, 09. Okt.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Steife Brise - Morden im Norden	

KOMBI-ABO 14					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
3340	Fr, 08. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
3342	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	
3344	Mi, 13. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	
3346	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatismuseum	
3349	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Schmidts Tivoli	Heiße Ecke	

KOMBI-ABO 15					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
3350 - 3354	Mi, 09. Okt.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Steife Brise - Morden im Norden	

KOMBI-ABO 15					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
3350	So, 10. Nov.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
3351 - 3354	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	

KOMBI-ABO 16					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
3360	Do, 10. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
3361	Mi, 09. Okt.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Steife Brise - Morden im Norden	
3362	Sa, 12. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	

KOMBI-ABO 16					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
3360 - 3361	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
3362	Sa, 16. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatismuseum	

KOMBI-ABO 17					
Termin 2					
3371	Fr, 25. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Don Giovanni	

MUSIK-ABO 01					
Termin 2					
2001	Mi, 20. Nov.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	resonanzen zwei - euroica	
2002	So, 10. Nov.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
2004 - 2005	Mi, 20. Nov.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	resonanzen zwei - euroica	
2006 - 2007	So, 10. Nov.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
2008 - 2012	Mi, 20. Nov.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	resonanzen zwei - euroica	
2015	So, 10. Nov.	18.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
2016 - 2023	Mi, 20. Nov.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	resonanzen zwei - euroica	
2024	So, 24. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Luisa Miller	
2025	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
2028 - 2042	So, 24. Nov.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Luisa Miller	
2069	So, 24. Nov.	11.00 Uhr	Laeishalle Großer Saal	1. Morgen Musik	
2072	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	

MUSIK-ABO 02					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
2101	So, 13. Okt.	20.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	30 Jahre Intern. Opernstudio	
2102	So, 06. Okt.	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Sonderkammerkonzert	
2103	Mi, 09. Okt.	19.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	Trionfi	
2105	So, 13. Okt.	20.00 Uhr	Staatsoper Hamburg	30 Jahre Intern. Opernstudio	

MUSIK-ABO 02					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
2101	So, 10. Nov.	19.00 Uhr	Laeishalle Großer Saal	2. Symphoniekonzert	
2102	Di, 12. Nov.	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Elektra	
2103	Mi, 20. Nov.	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	resonanzen zwei - euroica	
2105	So, 17. Nov.	19.00 Uhr	Laeishalle Großer Saal	Brahms - Ein deutsches Requiem	

THEATER-ABO 01					
Termin 2					
4001 - 4006	Sa, 09. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in 't Theaterhuus	
4007 - 4023	Do, 14. Nov.	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Heimatismuseum	
4044	Mi, 13. Nov.	19.30 Uhr	Kammerspiele	Macbeth	

THEATER-ABO 02					
Termin 1 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 2)					
4105	Di, 08. Okt.	19.30 Uhr	Schmidt Theater	Die Königs schenken nach!	

THEATER-ABO 02					
Termin 2 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 1)					
4101 - 4104	Do, 24. Okt.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde	
4105	Di, 05. Nov.	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Alarm in't Theaterhuus	
4107 - 4113	Do, 24. Okt.	20.00 Uhr	Imperial Theater	Jekyll und Hyde	

JUGEND-ABO					
Termin 1					
6001 - 6009	Sa, 12. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	
6011	Do, 10. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	

JUGEND-BEGLEIT-ABO					
Termin 1					
6034 - 6039	Sa, 12. Okt.	19.30 Uhr	Ernst Deutsch Theater	Dienstags bei Morrie	



„Gemeinsam macht es noch mehr Spaß.“

Freunde werben lohnt sich.



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

25 €*
Dankeschön-Prämie!

SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto*.

* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

„Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements für Person(en)

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail Datum/Unterschrift

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter www.inkultur.de oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home Per Post
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, service@inkultur.de